

Schwabach St. Martin



Gemeindebrief der Evang.-Luth. Kirchengemeinde Schwabach-St. Martin

Thema: Vielfalt in unserer Kirchengemeinde

21. Oktober 2018



Ich glaub. Ich wähl.

Kirchenvorstandswahlen

Kirchenvorstandswahl am 21. Oktober 2018

Eigentlich hat man ja jeden Sonntag die Wahl: „Geh ich heute zum Gottesdienst oder nicht?“ Man hat sogar jeden Tag die Wahl: „Bringe ich mein Leben mit Gott in Verbindung oder nicht?“ Und wenn „Ja“: „Investiere ich in einen Lebensstil, bei dem man spürt, dass ich mich bewusst als Christ verstehe?“ Ein Ausdruck dafür ist die Zugehörigkeit zu unserer Gemeinde. Und da haben viele am 21. Oktober eine besondere Wahl zu treffen: Wer soll in unserer Kirchengemeinde in den nächsten sechs Jahren den Kirchenvorstand bilden? „Wähle Deine Nächsten!“

Warum also nicht gleich eine dreifache Wahlentscheidung an diesem Sonntag: Erstens die Entscheidung zum Gottesdienstbesuch. Zweitens die Entscheidung, das eigene Leben mit Gott in Verbindung zu bringen. Drittens ins Wahllokal zu gehen und den Kandidierenden seiner Wahl das Vertrauen auszusprechen oder im Vorfeld bereits sich für die Briefwahl entscheiden.

Christsein ist ein Mannschaftsspiel. Die Mannschaft lebt vom Einsatz des Einzelnen und der Einzelne vom Rückhalt in der Mannschaft. Wenn aber so viel zu wählen und zu entscheiden ist, bewahrheitet sich dann der alte Spruch: „Wer die Wahl hat, hat die Qual!“? Nein, denn eigentlich hat doch der, der die Wahl hat, Freiheit. Die lässt uns Gott. Weil er uns erwählt und die Qual trägt, die es ihn oft kostet, zu uns zu stehen. Deshalb macht Jesus Christus sein Kreuz vor unseren Namen: „Nicht ihr habt mich erwählt, sondern ich habe euch erwählt!“ (Johannes 15, 16).

Eigentlich ist jeden Sonntag Wahntag: Zeit, mir das Kreuz vor Augen zu führen und zu vertrauen: Ich bin ein Kandidat Gottes - erwählt, geliebt, befreit. Und mit einem Mandat betraut: „Ich habe euch erwählt und bestimmt, dass ihr hingehet und Frucht bringt und eure Frucht bleibt.“, sagt Jesus. Sie und ich sind je für sich Abgeordnete Gottes in einem Teilbereich seiner großen Schöpfung. Bleibt am Ende nur die Frage, die nach jeder Wahl gestellt wird: „Nehmen Sie die Wahl an?!“ Dann antworten Sie Gott doch heute einmal für sich persönlich mit einem Gebet: „Amen, ja. Ich nehme Deine Wahl an!“

Verfasst von einem Gemeindeglied, das sich scheut genannt zu werden

„Liebenswerte Monstergemeinde“

Kirchengemeinde Schwabach St. Martin

Swabach ist ja eine besondere Stadt mit ganz viel Charme. Gäste, die nach Schwabach kommen sind begeistert. Da passt es gut dazu, dass auch unsere Kirchengemeinde etwas Besonderes ist:

Mit ca. 9.200 Gemeindegliedern, über 70 Beschäftigten und ca. 600 Ehrenamtlichen ist sie die größte Kirchengemeinde in der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Bayern. Sie ist eine eigene Körperschaft des öffentlichen Rechts. Letztes Jahr machte ich mir mal die Mühe und stellte alle Handlungsfelder, Teams, Aktivitäten, Kreise und Treffs zusammen. Ich kam auf über 170! Diese lassen sich gliedern in die Bereiche:

- Gemeindeleitung
- Pfarramt - Mesnerei - Hausmeisterei
- Gottesdienst/Spiritualität/Kommunikation
- Gemeindediakonie
- Gemeindehilfen
- Kirchenmusik
- Kultur
- Mission - Eine Welt
- Senioren
- Familien
- Kinder
- Jugend
- Frauen
- Ökumene
- Aktivitäten im direkten gemeindlichen Bezugsfeld
- Projektbezogene Aktivitäten und Teams
- Kooperationen im Quartier, Stadt, Dekanatsbezirk und darüber hinaus

Ebenso stellte ich alle Einrichtungen und Trägerschaften unserer Kirchengemeinde zusammen, sowie Mitgliedschaften, Vereine und Verbände im direkten gemeindlichen Bezugsfeld. Da kam auch enorm viel zusammen:

I. Einrichtungen und Trägerschaften

- Heilpädagogisch orientierte Kindertagesstätte St. Matthäus
- Heilpädagogisch orientierte Kindertagesstätte St. Martin
- Kindergarten St. Lukas mit Waldgruppe
- Kindergarten „Bienenstock“ im Seniorenheim Hans-Herbst-Haus (Matthäus II)
- Familienzentrum MatZe mit Integrationspaten, „Schwafeln und Tafeln“, Hortgruppe, und offenen Kinder- und Jugendtreff „Babberlabb“
- Kooperation Offener Kinder- und Jugendtreff „K37“ (Trägerschaft Stadt Schwabach) in unserem Stadtteilzentrum St. Markus/Forsthof
- Eine-Welt-Laden
- Sozialkaufhaus Wertvoll mit Begegnungsraum Nürnberger Straße 15 (Diakonieverein St. Martin)
- Kinderausstattungs-Tauschzentrale K.A.T.Ze (Diakonieverein St. Martin)
- Pilgerherberge Schwabach
- Schwabacher Kantorei
- TAU-Band
- Gemeindehilfsfonds St. Martin zur Unterstützung Bedürftiger
- Historische Kapitelsbibliothek
- Kirchenführungsteam
- Initiative Asylcafé (Kirchengemeinde hat

die Trägerschaft übernommen, damit die Initiative keinen eigenen Verein gründen musste)

- SeniorenAG
- FrauenAG
- FamilienAG
- Pfarramt St. Martin (Servicestelle für unsere Kirchengemeinde und die Kirchengemeinde SC-Gethsemanekirche)
- Mesnerie/Hausmeisterei

II. Kirchen und Zentren

- Stadtkirche
- Spitalkirche (Eigentum der städtischen Hospitalstiftung)
- Dreieinigkeitskirche
- Das Evangelische Haus
- Kapitelhaus incl. Pfarrhaus (= Dekanat)
- Stadtteilzentrum St. Matthäus/Eichwasen
- Stadtteilzentrum St. Markus/Forsthof
- Stadtteilzentrum St. Lukas/Penzendorf
- Stadtteilzentrum Emmaus/Klinggraben

III. Mitgliedschaften

- Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen Schwabach
- Evangelische Allianz Schwabach

- Diakonisches Werk des Dekanatsbezirks Schwabach
- Evangelisches Bildungswerk des Dekanatsbezirks Schwabach
- Diakonisches Werk Bayern
- Evangelischer Kita-Verband Bayern
- Evangelische Jugend im Dekanatsbezirk Schwabach
- Initiative für Demokratie gegen Rechtsextremismus Schwabach
- Verband evangelischer Kirchenchöre in Bayern
- Verband evangelischer Posaunenchöre in Bayern
- Populärmusikverband

IV. Gemeindliche Vereine und Stiftungen

- Diakonieverein Schwabach - St. Martin
- Freundeskreis Dreieinigkeitskirche e.V.
- Inge-Witzer-Stiftung

V. Vereine und Verbände im direkten gemeindlichen Bezugsfeld:

- Deutscher Evangelischer Frauenbund e.V.
- Verband christlicher Pfadfinder (VCP)
- Evangelischer Verein Schwabach
- Blaues Kreuz Schwabach
- CVJM-Swabach

VI. Internationale Verbindungen

- Gemeindeparkerschaft mit der Evang.-Luth. Kirchengemeinde Cieszyn/Teschen in Polen
- Patenschaft zum Behindertenzentrum Usa River - Tansania
- Teilhabe an der Dekanatspartnerschaft mit Dekanatsbezirk Mnamya - Neuguinea

In dieser Vielfalt konkretisiert sich Gemeinde Jesu Christi in unserer Zeit.

Wir möchten auf der Höhe der Zeit glaubwürdig und gastfreundlich als Gemeinde Jesu Christi Gemeinde leben und entwickeln, damit Menschen in ihr geistliche und soziale Heimat finden können. Wir möchten Menschen unserer Zeit einen leichten Zugang zur Liebe Gottes ermöglichen und zeigen.

Ja, diese Gemeinde mit all ihren Stärken und Schwächen ist liebenswert. Geleitet wird sie durch den Kirchenvorstand. Deshalb ist es auch so wichtig, dass Sie sich am 21. Oktober 2018 an der Kirchenvorstandswahl beteiligen. Erstmals erhalten alle wahlberechtigten Gemeindeglieder (ab 14 Jahre, wenn konfirmiert) Briefwahlunterlagen. - Ein leichter Weg, um aus 18 Kandidierenden 9 Frauen und Männer direkt zu wählen.

Dr. Paul-Hermann Zellfelder,
Geschäftsführender Pfarrer

Ehrenamt mit Profil: Team für wöchentlichen Mittagstisch gesucht

Unser Familienzentrum MatZe plant gemeinsam mit der Kirchlichen Allgemeinen Sozialen Arbeit (KASA) der Diakonie ab Januar 2019 im Stadtteilzentrum St. Matthäus/Eichwasen einen wöchentlichen Mittagstisch

einzurichten.

Dafür suchen wir Ehrenamtliche für folgende Bereiche:

- Küche
- Einkauf
- Vorbereitung Mittagstisch
- Service - Essensausgabe
- Nachbereitung

Wenn Sie an Mitarbeit in einen oder mehreren dieser Bereiche Interesse haben, wenden Sie sich bitte

an unser Pfarramt St. Martin, Wittelsbacherstraße 4, Tel. 09122/9256-200

Mail: pfarramt.stmartin.schwabach@elkb.de oder an unser Familienzentrum MatZe: Nina Eckert-Friesen oder Marita Heiss-Hertle Tel. 09122/872393, Mail: familienzentrum.matze.schwabach@elkb.de

2. Schwabacher LaufMa(h)l am Samstag, 17. November 2018

Anmeldung bis 1. November
Bewegung - Begegnung - Genuss

Nach dem großen Erfolg unseres ersten Laufmahles im April findet am Samstag, 17. November 2018 das zweite LaufMa(h)l statt.

Beim ersten Mal beteiligten sich 36 Schwabacher von Ü 20 bis ü 50. Nach den drei Gängen kamen alle begeistert und angeregt zu einer gemeinsamen Feier im Evangelischen Haus bis weit nach Mitternacht zusammen. Auch Neuzugezogene nutzten die Gelegenheit, um dadurch erste Kontakte in Schwabach zu knüpfen.

Mit dem Laufmahl bietet sich die Gelegenheit Menschen zwanglos beim Essen kennenzulernen und sich zu begegnen.

Sie wollen Ihren Lebensabend gestalten oder müssen für einen Angehörigen planen und sorgen?

Angelika
Majchrzak-Rummel
Rechtsanwältin

- Beratung zur Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht
- Beratung zu lebzeitigen Schenkungen und Erbrecht
- Verträge rund ums WOHNEN (u.a. betreutes Wohnen, Wohnraumanpassung ...)
- Betreuungsverfahren

... damit Sie alles verstehen - auch bei Höreinschränkungen - sorgt die Technik



Weißburger Straße 6 b · 91126 Schwabach
Telefon 09122/16900 · Telefax 09122/879458 · www.projekte-des-lebens.de

Und so funktioniert es:

Beginnend um 18.00 Uhr mit der Vorspeise treffen sich immer drei Teams, je ein oder zwei Personen, zu einem Gang und wechseln zu vorgegebenen Zeiten die Wohnung, um entweder bei einem anderen Team verwöhnt zu werden oder selbst zu kochen. Das Besondere dabei ist, dass man jeden Gang mit anderen Personen verbringt und so vielfältige Bekanntschaften macht.

Als Abschluss folgt eine gemeinsame Feier im Evangelischen Haus, welche die Möglichkeit bietet, noch einmal zusammen zu kommen und den Abend ausklingen zu lassen. Und keine Angst, die Fertigkeiten eines Ster-

nekochs oder Spitzensportlers sind nicht notwendig. Für Kochmuffel und Neuköche wird das Vorbereitungsteam einige Rezeptideen bereitstellen.

Verbindliche Anmeldung ist bis 1. November und folgendem Link erforderlich:

www.stmartin-schwabach.de/laufmahl

Das Vorbereitungsteam:
Christoph Häberlein, Maria Zakel, Janine Höhn, Florian Summa, Ina Bentsch, Oliver Lott, Dr. Paul Zellfelder

Christustag am 3. Oktober in Lauf

Vorträge von Ulrich Parzany und Heinz Bogner

Unter dem Motto „Bekennen und leben: Gott allein die Ehre“ findet am 3. Oktober, dem Tag der deutschen Einheit, ab 10 Uhr eine überregionale Glaubenskonferenz in der evangelischen Christuskirche in Lauf statt (Martin-Luther-Straße 17). Hauptreferent ist der frühere ProChrist-Sprecher und Vorsitzende des Netzwerks Bibel und Bekenntnis, Ulrich Parzany. Sein Thema lautet: „Wer bist du Gott, dass wir dich ehren?“ - damit wird ein Bibeltext aus dem 2. Buch Mose aufgegriffen.

Nach einer Pause der Begegnung mit Getränken und Imbiss folgt ab 13 Uhr eine Zeit, um Gott in Liedern zu loben sowie ein zweiter Vortrag von Pfarrer Heinz Bogner, der auch in seinem Ruhestand als Evangelist tätig ist. Der Titel seines Vortrags lautet: „Ich will dich lieben, meine Stärke ... Echt jetzt! Wie denn?“ Parallel zu den Vorträgen gibt es ver-

schiedene Angebote für Kinder und auch die Möglichkeit den Vorträgen im Eltern-Kind-Krabbelraum per Video-Übertragung zu folgen. Ende der Veranstaltung ist gegen 15 Uhr.

Der Christustag in Lauf steht unter Leitung von einem Team um Pfarrer Thomas Hofmann (Lauf), Pfarrer Hans Weghorn (Neunkirchen a. Sand) und Martin Pflaumer vom Arbeitskreis Bekennender Christen in Bayern (ABC), der den Christustag Bayern im Jahr 2012 ins Leben gerufen. Weitere Veranstaltungsorte sind in diesem Jahr in Berg (Dekanat Hof), Lichtenfels, München, Regensburg, Weiltingen (Dekanat Dinkelsbühl) und Wilhermsdorf (Dekanat Neustadt/Aisch).

Weitere Informationen unter www.christustag-bayern.de

Schüler Die erfolgreiche Nachhilfe
Schwabach Kolleg
Königsplatz 25



Akademie Lebenslang lernen sichert den Erfolg!
für private Weiterbildung
Schwabach Königsplatz 25

Unser Ziel:
Der Erfolg unserer Schüler

Unsere Methode:
Individueller, sorgfältiger Unterricht bei kompetenten Fachkräften - und das zu besten Konditionen!

Alle Schularten, alle Fächer

kurze Laufzeiten, stabile Preise

Schwabachs erfolgreiche Nachhilfe

Sprachkurse
in kleinen Gruppen oder im Einzeltraining

Englisch, Französisch, Italienisch, Spanisch, Türkisch, Deutsch u.v.m
- Sie bestimmen das Lerntempo -

Firmenschulungen
in Ihrem Unternehmen

Schwabachs professionelle Weiterbildung

Telefon 09122 / 83 91 22 /-123 - Telefax 09122 / 83 91 24
info@schuelerkolleg.de - www.schuelerkolleg.de
info@akademie-schwabach.de - www.akademie-schwabach.de
Inhaberin: Ulrike Dehner-Reimann



#ausgehetzt

Unter diesem Motto fand am 22. Juli eine Demonstration in München statt. „Gegen eine Politik der Angst“ gingen mehr als 30.000 Menschen auf die Straße. Sie kamen aus München und ganz Bayern, auch SchwabacherInnen waren dabei. Es kamen Alte und Junge, Studierende und Nonnen, Geflüchtete und ihre Unterstützer. Mitglieder von Kirchen, Gewerkschaften, Parteien und Organisationen zogen bei z.T. strömendem Regen durch die Münchener Innenstadt zum Königsplatz. Vorher schon hatten sich evangelische, katholische und muslimische Gläubige um 12 Uhr zu einer interreligiösen Andacht versammelt, eine jüdische Gemeinde, die aufgrund eines Feiertags nicht teilnehmen konnte, hatte unterstützend Textbeiträge geschickt. All diese Menschen trieb die Sorge um, dass eine menschenverachtende Sprache, die in der Politik salonfähig wird, wichtige Werte unserer Gesellschaft bedroht. Und es sind längst nicht nur Extremisten, die sich solcher Sprache bedienen.

Was geschieht mit Menschen, was geschieht mit einer Gesellschaft, in der Worte wie „Asyltourismus“ oder „finale Lösung der Flüchtlingsfrage“ verwendet werden?

Was den Menschen „unrein“ macht, war eine Diskussion zu Jesu Zeit. Anders ausgedrückt: Was entfernt ihn aus der Gemeinschaft mit anderen und mit Gott? Seine Antwort lautete: „Was aus dem Mund herauskommt, das kommt aus dem Herzen, und das macht den Menschen unrein.“ (Matthäus 15, 18). Was das angewendet auf die momentane Sprach- und Debattenkultur bedeutet, muss ich nicht ausführen.

Ein anderes Jesuswort aus dem Matthäusevangelium zitierte Stephan Theo Reichel bei der Abschlusskundgebung. Er ist der Vorsitzende des Vereins „matteo - Kirche und

Asyl“ und war zuvor der Beauftragte für Kirchenasyl der bayerischen Landeskirche.

Der Titel seines Vereins „matteo“, so Reichel, beziehe sich auf Matthäus 25, 35, wo Jesus sage: „Ich bin ein Fremder gewesen und ihr habt mich aufgenommen.“ Für diesen biblischen Satz bekam er ebenso Beifall wie für seine Aussage, dass Integration und nicht Abschiebung das Gebot der Stunde sei. Betroffenheit machte sich auf dem Platz breit, als Claus-Peter Reisch, der Kapitän des Seenotrettungsschiffs „Lifeline“, berichtete, auf welche Weise die meisten privaten Schiffe sowie zwei Beobachtungsflugzeuge am Start gehindert werden. „So wird nichts mehr dokumentiert, niemand mehr gerettet, und die Leute ertrinken einfach.“

Daneben traten auch Künstler und Kabarettisten auf. So u.a. Georg Schramm, der sich als Konservativen beschrieb, und diese seien ja noch nicht recht zu Wort gekommen. Daher zitierte er einen bekannten Konservativen:

„Das Gebot der christlichen Nächstenliebe verlangt von uns materielle und geistige Opfer, um das Überleben von Millionen von Menschen sichern zu helfen. Das Bestreben, dem Grundrecht Leben weltweit Geltung zu verschaffen, muss zum moralischen Imperativ der deutschen Politik werden. Wir müssen anders leben, damit andere überleben.“

Diese Worte schrieb bereits 1983 ein christdemokratischer Politiker. Sein Name? Helmut Kohl. Es ist offenbar nicht die Frage, welcher Partei, Organisation, Kirche oder Religion jemand angehört. Sondern welche Überzeugungen und Werte jemanden dazu bringen, so oder so zu reden. Oder, um noch einmal das Matthäusevangelium zu zitieren: „Wes das Herz voll ist, des geht der Mund über.“

Lutz Domröse

Europaweites Glockenläuten

27 Kirchenglocken in Stadt und im Landkreis läuten am 21. September 15 Minuten lang

Internationaler Friedenstag im Europäischen Kulturerbejahr 2018

Es soll ein Aufruf zum Frieden sein: von 18.00 bis 18.15 Uhr läuten die Kirchenglocken am Freitag, 21. September von Kornburg bis Niedermauk. 2018 erinnern wir uns an das Ende des Ersten Weltkrieges vor 100 Jahren und an Ausbruch und Ende des Dreißigjährigen Krieges. Das gemeinsame Glockenläuten soll ein starkes solidarisches Symbol sein, um uns des Wertes des Friedens in Europa zu vergewissern.

In Deutschland rufen der Deutsche Städtetag, der Deutsche Städte- und Gemeindebund, das Kulturbüro der Evangelischen Kirche Deutschland, das Bonifatiuswerk der deutschen Katholiken und das Deutsche Nationalkomitee für Denkmalschutz gemeinsam alle Glockenbesitzer auf, sich am europaweiten Glockenläuten zu beteiligen.

In Europa gab die Glocke über 1000 Jahre lang mit ihrem Rhythmus die Zeit zur Arbeit, zur Muße und zum Gebet vor. Die Glocken in den Türmen der Kirchen und Rathäuser, in den Glockenstühlen der Friedhöfe und Gedenkstätten sind ein einzigartiges hör- und sichtbares Zeichen des europäischen Wertefundaments. Viele Menschen lieben den Glockenklang, denn er ist ein textloser, neutraler Naturton-Klang, mit dem eine 5000 Jahre alte handwerkliche Tradition verbunden ist. Der Glockenklang ist interkulturell: Ob Domglocke, buddhistische Tempelglocke, Shintō-Schrein-Glocke - Glocken vermitteln jenseits von Sprachgrenzen Feierlichkeit, Zeitmarkierung, Transzendenz und die Sehnsucht nach

Frieden.

Diese Kirchengemeinden und Pfarreien im evangelischen und katholischen Dekanat Roth-Schwabach sind dem Aufruf gefolgt und beteiligen sich am europaweiten Friedensgelaute:

Evangelische Kirchen:

Büchenbach, Dietersdorf, Hilpoltstein, Katzwang, Kornburg, Pfaffenhofen - Pruppach, Rednitzhembach, Rittersbach, Rohr, Roth, Röthenbach b. St. Wolfgang, Schwabach (Limbach) - Gethsemanekirche, Schwabach - St. Martin, Schwand, Unterreichenbach, Wendelstein, Wolkersdorf

Katholische Kirchen:

Georgensgmünd, Mühlstetten, Niedermauk, Schwabach - St. Sebald, Schwanstetten, Rednitzhembach, Roßtal, Röttenbach, Roth, Wendelstein



MATINEE ZUR STADTKIRCHWEIH

Nach alter Tradition soll in diesem Jahr wieder die Matinee zur Stadtkirchweih am Sonntag, 16. September, um 11 Uhr in der Stadtkirche sein. Wolfgang Herfrid, Saxofon, Achim Knepper, Posaune und Klaus Peschik, Orgel, werden mit ungewöhnlichen Klängen an ungewöhnlichen Orten die Stadtkirche zum Singen bringen. Der Eintritt ist frei!

ORGELKONZERT

Am Sonntag, 7. Oktober 2018, wird die ION-Preisträgerin 2017 Lisa Hummel ein Orgelkonzert in der Schwabacher Stadtkirche geben. Beginn ist um 19.30 Uhr, Eintritt 12 Euro an der Abendkasse.

NACHT DER LICHTER

Auch in diesem Jahr lädt der Ökumeneausschuss der Stadt Schwabach zu einer „Nacht der Lichter“ am Freitag, 12. Oktober, um 20.00 Uhr ein. Musik und Gesänge aus Taizé laden ein zu einem meditativen Gebet in der nur von Kerzenschein erleuchteten Schwabacher Stadtkirche.

Zur Vorbereitung auf die NACHT DER LICHTER lädt KMD Klaus Peschik zu einem

TAIZÉ-WORKSHOP am Donnerstag, 11. Oktober, von 19.30 Uhr bis 21.30 Uhr in die Stadtkirche ein. Eingeladen sind Sängerinnen und Sänger, aber auch Instrumentalisten (Flöten, Holzbläser, Streicher etc.), die gerne einmal solche Musik gestalten möchten.

Weitere Informationen und Anmeldung bei KMD Klaus Peschik.

5. SCHWABACHER GOSPELFEST

Nach dem großen Erfolg im Rahmen der Jubiläumsfeier zur 10. Gospelnight soll es auch in diesem Jahr wieder ein „Gospelfest“ in der

Schwabacher Stadtkirche geben.

Am Samstag, 27. Oktober, singen ab 19.30 Uhr der Schwabacher Gospelchor und abwechselnd jede halbe Stunde bekannte Gospelchöre aus der Region. Der Eintritt ist frei!

KANTATENGOTTESDIENST ZUM REFORMATIONSFEST

Im Festgottesdienst am 31. Oktober 2018 um 19.00 Uhr in der Stadtkirche wird die Kantate „Gott, der Herr ist Sonn und Schild“ BWV 79 von Johann Sebastian Bach gesungen. Die Predigt über diesen „Choral der Reformation“ hält Dekan Klaus Stiegler.

Es singen und musizieren Solisten aus Schwabach. Dazu kommen Streicher und Bläser und die Schwabacher Kantorei unter der Leitung von Kirchenmusikdirektor Klaus Peschik. Der Eintritt zu diesem Gottesdienst ist frei, es wird jedoch um Spenden für die Finanzierung dieses Kantatengottesdienstes gebeten.

MOZART-REQUIEM

Am Donnerstag, 1. November 2018, dem Allerheiligentag um 17.00 Uhr in der Schwabacher Stadtkirche führt das „Vokalprojekt“ unter der Leitung von Julian Steger mit den Solisten Dorothea Gerber, Sopran, Katharina Fulda, Alt, Sebastian Franz, Tenor, und Michael Rapke, Bass, das Requiem von Wolfgang Amadeus Mozart auf.

Eintrittskarten zu 20/18/14 Euro gibt es an der Abendkasse.

ENGELISINGEN vom Turm der Stadtkirche

Am Sonntag, 4. November 2018, um 18 Uhr singen und spielen unter der Leitung von KMD Klaus Peschik der Kindersingkreis der Schwabacher Kantorei und der Posaunenchor abwechselnd oben auf dem Turm den

Choral „Nun danket alle Gott“ mit Laternen. Zur Erinnerung an die Reformation vor nunmehr 500 Jahren werden auf dem Marktplatz Reformationsbrötchen verteilt. Im Anschluss daran findet eine Andacht um 19.00 Uhr zum Thema „Engel im Leben“ in der Stadtkirche statt.

MUSIK ZUM ADVENT

Zum Auftakt des neuen Kirchenjahres lädt KMD Klaus Peschik zu einer Musik zum Advent am Samstag, 1. Dezember, um 18.00 Uhr in die Schwabacher Stadtkirche ein. Nach der feierlichen Wandlung des Hochaltars von der Festtagsseite zur Werktagseite soll mit Choralbearbeitungen und freien Orgelwerken der Barockzeit und der Romantik das neue Kirchenjahr begrüßt und der Advent zum Klingen gebracht werden. Der Eintritt ist frei!

WEIHNACHTSORATORIUM VON JOHANN SEBASTIAN BACH

am Sonntag, 16. Dezember, um 17.00 Uhr in der Evang.-Luth. Stadtkirche führt die Schwabacher Kantorei mit den Solisten Corinna Schreiter, Sopran, Renate Kaschmieder, Alt, Reiner Geißdörfer, Tenor und Evan-

gelist und Andreas Czerney, Bass, zusammen mit dem Ansbacher Kammerorchester unter der Leitung von KMD Klaus Peschik das Weihnachtssoratorium von Johann Sebastian Bach auf. Eintrittskarten zu diesem bekannten Meisterwerk zu 20/16/12 Euro gibt es im Vorverkauf bei der Buchhandlung Kreutzer am Marktplatz und im Pfarramt St. Martin, Wittelsbacherstraße 4, Restkarten an der Abendkasse.

WEITERE INFORMATIONEN UND EINLADUNGENJungbläserausbildung im Posaunenchor

Seit kurzem gibt es wieder einen Anfängerkurs für Trompete und Posaune. Treffpunkt immer donnerstags im Kapitelshaus, Trompeten und Posaune von 19.00 Uhr bis 19.30 Uhr. Die Ausbildung ist kostenlos und wird von erfahrenen Bläsern geleitet. Der Einstieg in diesen Kurs ist zurzeit noch völlig problemlos möglich. Weitere Informationen bei Klaus Peschik.

Wer hat Lust zum Mitsingen?

Die Schwabacher Kantorei sucht junge und begabte Sängerinnen und Sänger für die nächsten großen Projekte. Vor allem in den Männerstimmen (Tenöre) freut sich der Chor über jede Unterstützung.

Aktuelles Programm: Beethoven, Missa solemnis und Bach, Kantate „Gott, der Herr, ist Sonn und Schild“ und das Weihnachtssoratorium.

Die Chorproben sind immer montags von 19.30 Uhr bis 21.30 Uhr im Evangelischen Haus, Wittelsbacherstraße 4. Nähere Informationen und Anmeldung bei KMD Klaus Peschik unter Telefon 09122/9256-430 oder im Internet unter www.schwabacherkantorei.de



BAUMANN
SCHUH- & SCHLÜSSELSERVICE

Schuhreparaturen aller Art
Pflege und Zubehör - Schlüssel jeder Art
Schlösser & Stempelservice

Öffnungszeiten:
Di - Fr 9 - 18 Uhr · Sa 9 - 13 Uhr · Mo geschlossen

Bachgasse 10 · 91126 Schwabach
Telefon 01575 8176210

info@schuhservice-schwabach.de
www.schuhservice-schwabach.de

Streicher gesucht - Der Instrumentalkreis der Schwabacher Kantorei

trifft sich jeden Montag von 18.00 Uhr bis 19.00 Uhr im Evangelischen Haus, Wittelsbacherstraße 4. Streicher, Flöten, Querflöten, Saxofon, Fagott und Klarinette vereinigen sich zu einem interessanten „symphonischen“ Klangkörper. Ein Ensemble, in dem sich erfahrene Musiker mit jungen Menschen in gleicher Weise wohl fühlen können. Ein Orchester für fortgeschrittene Laien.

Um diesem kleinen Orchester auch auf Dauer den frischen und unverwechselbaren Klang zu erhalten werden dringend Streicher (Violinen, Bratschen, Kontrabass) gesucht. Nähere Informationen und Anmeldung bei KMD Klaus Peschik unter Telefon 09122/9256-430 oder im Internet unter

www.schwabacherkantorei.de

Der Kindersingkreis und Die Kirchenmäuse

Jeden Donnerstag treffen sich Kinder im Alter von 4 bis 13 Jahren im Evangelischen Haus zum Singen, Tanzen, Spielen.

Die KirchenMäuse (4-7 Jahre) treffen sich jeweils donnerstags von 15.15 Uhr bis 16 Uhr im Evangelischen Haus. Singen, Spielen, Förderung der Koordination in der Fein- wie Grobmotorik werden geübt und trainiert.

Der Kindersingkreis (Kinder ab 8 Jahren) trifft sich von 16.15 Uhr bis 17 Uhr im Evangelischen Haus. Stimmbildung, Gehörbildung und Hinführung zum mehrstimmigen Singen, Rezitation von Texten und Schauspiel zur Hinführung großer szenischer Aufführungen stehen auf dem Programm.

Regelmäßige Proben der Gruppen und Kreise der Schwabacher Kantorei

Chor	montags	19.30 - 21.30 Uhr	Evangelisches Haus, Wittelsbacherstr. 4
Instrumentalkreis	montags	18.00 - 19.00 Uhr	Evangelisches Haus, Wittelsbacherstr. 4
Orgelunterricht	mittwochs	13.00 - 20.00 Uhr nach Anmeldung	Evang.-Luth. Stadtkirche Martin-Luther-Platz
der kleine chor (18 - 99 Jahre)	donnerstags	10.00 - 11.30 Uhr	Evangelisches Haus, Wittelsbacherstr. 4
KirchenMäuse (4 - 7 Jahre)	donnerstags	15.15 - 16.00 Uhr	Evangelisches Haus, Wittelsbacherstr. 4
Kindersingkreis (ab 8 Jahre)	donnerstags	16.15 - 17.00 Uhr	Evangelisches Haus, Wittelsbacherstr. 4
Jungbläser	donnerstags	18.30 - 19.30 Uhr	im Kapitelshaus, Martin-Luther-Platz 1
Posaunenchor	donnerstags	19.45 - 21.15 Uhr	im Kapitelshaus, Martin-Luther-Platz 1
Gospelchor (mit Ana Paula Sena)	samstags	10.30 - 12.30 Uhr	St. Matthäus, Wilhelm-Dümmeler-Str. (vierzehntägig)

Information zu den Gruppen, aktuelle Termine, Proben und Aufführungen auch im Internet unter www.schwabacherkantorei.de, Anmeldung und **Leitung: Klaus Peschik**, Kirchenmusikdirektor, Büro: Wittelsbacherstraße 4, 91126 Schwabach, Telefon 09122 9256430
E-Mail: info@schwabacherkantorei.de

Kirchenchor Penzendorf (Leitung: Werner Pehnelt): donnerstags um 20.00 Uhr im Stadtteilzentrum St. Lukas, Dr.-Ehlen-Straße 31-33.

Ausflug des Freundeskreises der Schwabacher Kantorei am 20.10.2018

Abfahrt mit Bus um 7.45 Uhr am Parkplatz Markgrafensaal, Ludwigstr. 16.

10.00 Uhr Führung im restaurierten Markgräflichen Opernhaus in Bayreuth; ca. 40 Minuten; anschließend Gelegenheit zum Besuch des Neuen Schlosses mit Gartenanlagen; 12.30 Uhr Mittagessen im Landgasthof Sonnenhof in Pferch; 14.15 Uhr Besuch des Stiftskirchenmuseums in Himmelkron mit Führung

anschließend kurze Rundfahrt im Fichtelgebirge mit evtl. Besuch des Goldbergwerksmuseums in Goldkronach und einer Kaffeepause.

Rückkunft in Schwabach gegen 19.45 Uhr
Teilnehmerbeitrag: ca. 30 € für Fahrt, Eintritt, Führungen - je nach Teilnehmerzahl.

Kaffee-Treff St. Markus

Einmal im Monat lädt ein Team zu Kaffee und Kuchen ins Evangelische Stadtteilzentrum St. Markus in Forsthof ein. Einen Nachmittag mit netten Leuten verbringen. Selbstgebackene Kuchen genießen. Dazu eine schöne Tasse Kaffee oder Tee trinken. Zeit haben zum Reden. Eine Andacht feiern. Vielleicht einmal einer Lesung lauschen. Oder miteinander singen.

Jeweils von 14.00 - 15.30 Uhr an folgenden Terminen: 22. September, 20. Oktober, 24. November 2018. Wir freuen uns auf Sie!

Pfarrer Lutz Domröse
im Namen des ganzen Teams



Termine im Familienzentrum MatZe

Internationale Kochgruppe: 1x im Monat, montags von 16.00 - 18.30 Uhr
15.10.18: Türkei, 26.11.18 Irak

Handarbeitsgruppe: Jeden dritten Montag im Monat von 13.30 - 15.30 Uhr.

Bürgersprechstunde: Mittwochs von 14.00 Uhr - 16.30 Uhr oder nach Terminvereinbarung

Offener Kinder- und Jugendtreff BABB
Jeden Mittwochnachmittag von 16.00 Uhr bis 19.30 Uhr

Integrationspatenprojekt

Treffen 1x monatlich

Schwafeln- und Tafeln in Zusammenarbeit mit der Familien- und Altenhilfe e.V.

Jeden Montag 13.30 Uhr - 14.30 Uhr

Mutter-Kind-Gruppen

montags ab 15 Uhr

dienstags, 14 tägig, Schneckenparadies ab 16 Uhr

Ausstellung: Das Leben und die Geschichte der Russlanddeutschen in Schwabach, Vernissage: Sonntag 4.11.18, 11 Uhr, Ausstellungsbereich der Stadtkirche

Elternabend zum Thema „Der Junge... ein Geheimnis an sich...“.

Di., 9.10.18, um 19:00 Uhr mit Florian Ernst
Kerzengießen mit Frau Geim, Mo., 19.11.18, von 16:00 - 18:00 Uhr

Plätzchenbacken mit Frau Scheler (gefördert durch aktion mensch), Di., 20.11.18, von 14:00-16:30 Uhr

Adventskranzbinden: Di., 27.11.18, um 17:00 Uhr

Das Schneckenparadies (ab 4 Jahre) Auskunft & Termine bei Simone oder Jörg Wedekind
Tel: 09122/8873272, per Facebook: Das Schneckenparadies oder per Email: das-schneckenparadies@web.de

Weitere Informationen: www.facebook.com/familienzentrum.matze

Herzliche Einladung zum Frühstückstreffen für Frauen in Penzendorf*

Für Donnerstag, 25. Oktober 2018, von 9-11 Uhr laden wir in die Evang. Kirche im Stadtteilzentrum St. Lukas-Penzendorf, Dr.-Ehlen-Str. 31, herzlich ein. Wir möchten bei diesem Treffen mit allen Gästen auf unser 25 jähriges Jubiläum und unser 75. Frühstückstreffen anstoßen. An diesem Donnerstag geht es um das Thema: „Forever Young“; Perspektiven für ein neues Selbstwertgefühl mit Utina Hübner, von der Stiftung Therapeutische Seelsorge, Neuendettelsau.

Es gibt einen Büchertisch, zum Stöbern. Auch Kinder sind ganz herzlich willkommen. Der Eintritt ist frei, Spenden zur Kostendeckung werden erbeten.

Faire Woche im September- Jahresthema „Gemeinsam für ein gutes Klima“

Seit mehr als 15 Jahren lädt die Faire Woche jeden September alle Menschen in Deutschland dazu ein, Veranstaltungen zum Fairen Handel in ihrer Region zu besuchen oder selbst zu organisieren. Mit jährlich über 2.000 Aktionen ist sie bundesweit die größte Aktionswoche des Fairen Handels.

2018 findet die Faire Woche vom 14. bis 28. September zum Thema „Gemeinsam für ein gutes Klima“ statt.

Der Klimawandel ist weltweit die größte Herausforderung für die Menschheit. Jedoch sind die Menschen unterschiedlich stark von den Auswirkungen betroffen und besonders für die Menschen im Globalen Süden ist der Klimawandel das drängendste Problem. Er führt dazu, dass große Gebiete für Menschen unbewohnbar werden, sich die Bedingungen für die landwirtschaftliche Nutzung deutlich verschlechtern oder diese gar unbrauchbar werden.

Herausforderungen für die Handelspartner

Zahlreiche Handelspartner des Fairen Handels sind vom Klimawandel unmittelbar betroffen, denn Pflanzen wie Kakao und Kaffee reagieren sehr sensibel auf Temperaturveränderungen. Durch zu spät einsetzenden Regen haben einige südamerikanische Länder in den vergangenen Jahren deutliche Rückgänge bei den Kaffeeernten verzeichnet. Hinzu kommt, dass durch den späteren Regen der Kaffee nicht wie üblich in der Sonne getrocknet werden konnte, was zu starken Qualitätsverlusten führt. Abgesehen von den Auswirkungen auf die Produkte des Fairen Handels beeinträchtigt der Klimawandel auch die Produktion von Lebensmitteln für

den Eigenbedarf und somit das Leben der Produzent*innen.

Strategien des Fairen Handels

Der Faire Handel bemüht sich mit einem breiten Spektrum an konkreten Maßnahmen, dem Klimawandel entgegenzutreten. Sowohl im Globalen Süden als auch im Norden bemüht er sich um ein klimaschonendes Wirtschaften und unterstützt Kleinbäuer/innen bei der Bewältigung der Folgen des Klimawandels. Darüber hinaus engagiert er sich in verschiedenen Klimaschutz-Initiativen wie z.B. der Klima-Allianz und bringt Forderungen zur Unterstützung bei der Bewältigung der Folgen des Klimawandels auf die politische Tagesordnung.

Studien belegen, dass der Klimawandel in der deutschen Bevölkerung sehr präsent ist und als große Bedrohung wahrgenommen wird. Viele Menschen haben Änderungen an ihrem persönlichen Lebensstil vorgenommen und essen z.B. weniger Fleisch, bevorzugen Produkte aus ökologischer Landwirtschaft, fahren weniger Auto und nutzen erneuerbare Energien. Es muss aber auch festgestellt werden, dass trotz der gefühlten Bedrohung durch den Klimawandel die Zahl der Fluggäste in Deutschland und weltweit steigt. Auch die Anzahl der SUVs, die sich durch hohen Benzinverbrauch auszeichnet, nimmt zu. Ausführliche Informationen unter www.faire-woche.de

Gebraucht werden

Das Helfer-Cafe für „Gebraucht werden“ findet jeden 2. Mittwoch im Monat im Mehrgenerationenhaus, Flurstraße 52c, statt. Telefon: 09122 6939879.
Öffnungszeiten: Montag 10.00 bis 12.00 Uhr - Mittwoch 14.00 bis 16.00 Uhr

Wöhrwiesenfest und Regionalmarkt

Am 9. September beim Wöhrwiesenfest und am 29. September auf dem Regionalmarkt verwöhnt das Team des Eine-Welt-Ladens die Besucher/innen mit fairem Kaffee und leckeren selbstgebackenen Kuchen.

Eine-Welt-Laden Schwabach

Evangelisches Haus, Wittelsbacherstr. 4
Dienstag 16 - 18 Uhr
Donnerstag 16 - 18 Uhr
Freitag 10 - 12:30 u. 16 - 18 Uhr
Samstag 10 - 12:30 Uhr

Kirchenvorstandssitzungen

Die nächsten Kirchenvorstandssitzungen finden statt am 17.09. und 16.10.2018.

Stadtkirche: Ausstellungen

In der Ausstellungszone der Stadtkirche sind folgende Ausstellungen geplant:

„Lebenswege der russlanddeutschen Schwabacher“

4.11. - 25.11.18 täglich geöffnet von 9:00 - 18:00 Uhr

Vernissage am 4.11.18 um 11 Uhr

Weitere Ausstellungsorte: Schwabach-Eichwasen, Stadtteilzentrum St. Matthäus/Familienzentrum MatZe und Schwabach-Limbach, MGH

Medikamenten-Spenden erbeten für die Sozialapotheke im Raum Kalampaka, der griechischen Partnerstadt von Schwabach

Dauerhaft können an der Rezeption während der Öffnungszeiten im Evangelischen Haus, Wittelsbacherstraße 4, Medikamente für die Sozialapotheke im Raum Kalampaka abgegeben werden. Dort befindet sich eine beschriftete Box.

Bitte auf ausreichendes Haltbarkeitsdatum (mindestens 6 Monate) achten.

Wir beteiligen uns damit an der Aktion des Partnerschaftskomitees Kalampaka. Solidarität kennt keine Grenzen!

Dr. Paul-Hermann Zellfelder

4. Open-Air-Kino Eichwasen

Wann: Samstag, 15. September 2018 ab 19:30 Uhr, Filmstart 20:00 Uhr

Wo: Gemeindehof des Evang.-Luth Stadtteilzentrums St. Matthäus, Wilhelm-Dümmeler-Str. 116 c

Was: Familienfilm „Wunder“ (114 min, FSK: 0, empfohlen ab 10 Jahre)

Wie: Vorführung: kostenfrei; Verkauf von alkoholischen und nicht alkoholischen Getränken so wie Knabbereien (Bitte keine eigene Verpflegung mitbringen!)

Einige Sitzmöglichkeiten sind vorhanden; wer mag, bringt seinen eigenen Stuhl/Sitzsack mit.



Veranstaltungen der ACK

(Arbeitsgemeinschaft christlicher Kirchen)

Gottesdienst zum Tag der Schöpfung

Samstag, 29. September 2018, 10 Uhr
Stadtkirche, Apothekergarten

„Soweit Himmel und Erde ist“ (nach Ps. 148,13)

Die christlichen Kirchen Schwabachs beteiligen sich mit diesem Gottesdienst am Regionalmarkt in Schwabach. Nach einer kurzen Einstimmung in der Stadtkirche gehen wir über den Markt zum Apothekergarten, wo ein gemeinsamer Gottesdienst gefeiert wird.

Nacht der Lichter—gemeinsam durch die Nacht

Freitag, 19. Oktober 2018, 20 Uhr
Stadtkirche

Die Nacht der Lichter - eine Gottesdienstform, die in Taizé entstanden ist, ist geprägt von vielen einfachen, sich immer wiederholenden meditativen Liedern, Gebeten und Texten. Die „Nacht der Lichter“ wird von einem ökumenischen Team vorbereitet und von einem Chor und einer Instrumentalgruppe unter der Leitung von Stadtkantor KMD Klaus Peschik musikalisch gestaltet.

„Der heilige Franziskus: Riskante Radikalität“

Dienstag, 13. November 2018, 19 Uhr
„Arche“, Gemeindehaus St. Sebald, Ludwigstr. 17

War Franziskus von Assisi der sanfte Heilige, der zu den Vögeln predigte und in heiliger Armut still verharrte? Dieses fromme Bild hat mit der Realität wenig zu tun! Im Gegenteil: Franziskus von Assisi hat seine Umwelt in Aufruhr versetzt! Regelmäßig provozierte er Skandale durch sein anstößiges Verhalten. Der Vortrag zeigt an einigen Beispielen, wie Franz von Assisi zu Beginn des 13. Jahrhunderts religiöses christliches Leben für sich völlig neu interpretierte und wie er seine Ideen durch starke Symbolik vermittelte. Gewürdigt wird eine faszinierende Persönlichkeit.

Die Referentin, Dr. Anne Müller, ist Historikerin und Spezialistin für mittelalterliche Ordensgeschichte und Mönchtum.

Ökumenischer Kinderbibeltag

Mittwoch (Buß- und Betttag)
21. November 2018, 8 Uhr
Evangelisches Haus

Beim ökumenischen Bibeltag für Grundschul Kinder werden wir biblische Geschichten hören und Lieder singen, zusammen essen, spielen, basteln und feiern. Pfarrerin Silvia Wolf und Diakon Alois Vieracker gestalten den Tag gemeinsam mit einem Team. Anmeldung bei den Pfarrämtern St. Martin und St. Sebald.

Hätten Sie vielleicht ein Zuhause für mich?



GEWOBAU
der Stadt Schwabach GmbH

Ihre Wohnung steht leer und Sie suchen einen zuverlässigen Mieter? Ihr Haus ist zu groß für Sie geworden, aber Sie scheuen den Aufwand einer Untervermietung? Sie haben ein Zuhause für andere Menschen, wollen sich aber nicht mit dem Papierkram belasten?
Dann melden Sie sich bei uns!

GEWOBAU der Stadt Schwabach · Konrad-Adenauer-Straße 53 · 91126 Schwabach · Telefon 09122 9259-0 · E-Mail: gewobau@gewobau-schwabach.de



spkmfrs.de

Miteinander ist einfach.

Wenn man einen starken Finanzpartner hat, der sich in der Region engagiert.

Wenn's um Geld geht



Sparkassen in Schwabach

Geschäftsstellen der Sparkasse Mittelfranken-Süd

Evangelisches Bildungswerk Schwabach

„Still Alice - Mein Leben ohne Gestern“ (USA 2014)

Film, Erfahrungsaustausch und Gespräch zum Thema Demenz
Themen des Films sind u.a. der Umgang mit der Diagnose Alzheimer und den Auswirkungen der Erkrankung auf das gesamte Leben der Betroffenen und der Familie. Nach der Vorführung besteht Gelegenheit zu Erfahrungsaustausch und Beantwortung von Fragen durch Expertin Fr. Engelhardt-Krahe. In Zusammenarbeit mit der Lokalen Allianz für Menschen mit Demenz, Schwabach

Termin: **Dienstag, 25.9. 19:30-21:45 Uhr**

Ort: Das Evangelische Haus, Wittelsbacherstraße 4, Schwabach

Leitung: Ariane Engelhardt-Krahe, Fachstelle für pflegende Angehörige im Pflegestützpunkt Schwabach

Kosten: 5,- Euro (Abendkasse)

Anmeldung nicht erforderlich

Schwabach, Zentrum der evangelischen Kirchenmusik

25. Forum Bürgerstiftung: Vortrag über das Wirken von Max Herold, Wilhelm Herold und Oskar Stollberg

Bei der Auflösung des Schwabacher Haushalts von Kirchenmusikdirektor Dr. Oskar Stollberg 1998 wurde Konrad Klek, damals „auf dem Sprung“ nach Erlangen, zufälliger Weise einbezogen. In den Bücherregalen fand er sich der ganzen bayerischen Kirchenmusikgeschichte mit ihrer deutschlandweiten Vernetzung gegenüber und er sicherte vieles davon für sein Erlanger Institut. Im Arbeitszimmer von Oskar Stollberg waren

neben dessen eigenen, bestens sortierten Materialien die Schätze seines Schwiegervaters Wilhelm Herold und von dessen Vater Max Herold aufbewahrt. Beide waren zeitweilig Dekan in Schwabach.

Seither ist dies eine wichtige Basis für Professor Kleks Forschungen zu den fränkischen Kirchenmusik-Vorfahren und allgemein zu den kirchenmusikalischen Bestrebungen zwischen ca. 1870 und 1930. Klek ist seit seiner Dissertation über die Straßburger liturgisch-musikalischen Reformbestrebungen um 1900 ein Experte für diese Zeit und hat auch viele der damals komponierten Werke in Notenausgaben neu zugänglich gemacht, darunter ein Werk des komponierenden Schwabacher Dekans Wilhelm Herold.

Beim Vortrag wird er Einblick geben in das, was die Schwabacher „Herolde“ damals kirchenmusikalisch bewegte, wie andere Kirchenmusikprotagonisten zu ihnen standen, und wie sie mit ihrem Agieren die kirchenmusikalische Landschaft prägten. Dieser einmalige Vortrag macht genau 50 Jahre nach der Benennung einer Straße im Jahre 1968 nach dem Ehrenbürger Dr. Max Herold im damals neu gegründeten Stadtteil Eichwasen die Geschichte lebendig. Einleitend wird Dekan Klaus Stiegler ein Grußwort sprechen.

In Zusammenarbeit mit dem Forum Bürgerstiftung

Termin: **Dienstag, 23.10. 19:30 Uhr**

Ort: Adam-Kraft-Gymnasium, Mensa, Bismarckstraße 6, Schwabach

Leitung: Prof. Dr. Konrad Klek, Theologe, Organist, Professor für Kirchenmusik und Universitätsmusikdirektor an der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg.

Kosten: kostenlos

Anmeldung nicht erforderlich.

EPL - Gesprächstraining für Paare

Das Geheimnis zufriedener Paare liegt im Gespräch. Wenn es gelingt, eigene Bedürfnisse mitzuteilen und die der Partner*in besser zu verstehen, wenn Meinungsverschiedenheiten konstruktiv und fair geklärt werden - dann kann die Liebe bleiben.

Termin: **Freitag, 9.November 18 Uhr - Sonntag, 11.November 12 Uhr**

Ort: Das Evangelische Haus, Wittelsbacherstraße 4, Schwabach

Leitung: Petra u. Willi Lobenwein

Kosten: 150,- Euro ohne Unterkunft / Verpflegung (pro Paar)

Anmeldung bis 18. Oktober im Evang. Bildungswerk unter Telefon 09122/9256-420 oder E-Mail: ebw.schwabach@elkb.de oder online unter www.ebw-schwabach.de

Was kommt nach dem Tod?

Vortrag und Diskussion über Nahtoderfahrungen, Jenseitsbilder und die christliche Hoffnung

Auch wenn wir es nicht wahrhaben wollen: Das Thema Tod und Sterben betrifft uns alle. Es gibt jedoch recht unterschiedliche Wege, mit diesem Thema umzugehen. Der Vortrag am Nachmittag vor dem Totensonntag beleuchtet die unterschiedlichen weltanschaulich-religiösen Antworten: Nahtoderfahrungen, Seelenwanderungs- bzw. Reinkarnationsvorstellungen, aber auch detaillierte Jenseitsschilderungen des Spiritismus.

Alle Religionen bieten ihre Deutung des Sterbens an; jede Deutung des Todes ist eine Deutung des Lebens. In der Begegnung und Auseinandersetzung mit den weltanschaulich-religiösen Antworten wird die christliche Perspektive dazu entwickelt: Was bedeutet der Glaube an die Auferstehung der Toten und an das ewige Leben?

Wie dürfen/können wir verantwortlich von der christlichen Hoffnung sprechen? Der Abschluss der Veranstaltung bildet eine kurze Andacht am Kolumbarium in der gegenüberliegenden Stadtkirche Schwabach.

Termin: **Samstag, 24.11. 15:00 -16:45 Uhr**
Ort: Evang.-Luth. Kapitelsaal, Martin-Luther-Platz 1, Rückgebäude, Schwabach

Leitung: Kirchenrat Dr. Matthias Pöhlmann, Landeskirchlicher Beauftragter für Sekten- und Weltanschauungsfragen der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Bayern, München.

Kostenlos - Spenden erbeten

Anmeldung erbeten bis 19.11.2018 im Evang. Bildungswerk unter Telefon 09122/9256-420 oder E-Mail: ebw.schwabach@elkb.de oder online unter www.ebw-schwabach.de

„Tröstlicher Abschied?!“ Abschied vom lebenden Menschen bei Demenz

Vortrag und Gespräch

Durch die Erkrankung Demenz verändert sich der Mensch, den man seit langen Jahren kennt und der einem vertraut ist. Er bleibt körperlich anwesend, verschwindet geistig aber immer mehr. Dies verursacht eine ganz besondere Art von Trauer und Abschied. Wie und wodurch kann hier Entlastung erfolgen? Wie kann man zu einer Haltung gelangen, die die Situation erträglicher macht? Ist dies überhaupt möglich? Diese und andere Fragen werden im Vortrag angesprochen und im Gespräch Lösungsmöglichkeiten angedacht. In Zusammenarbeit mit der VHS und der Lokalen Allianz für Menschen mit Demenz, Schwabach

Termin: **Dienstag, 27.11. 16:00 -17:30 Uhr**
Ort: Das Evangelische Haus, Wittelsbacherstraße 4, Schwabach, EG rechts

Leitung: Ariane Engelhardt-Krahe, Fachstelle für pflegende Angehörige im Pflegestütz



Evang.-Luth. Kirchengemeinde
Schwabach-St. Martin



Unsere Kandidatinnen und Kandidaten für die Wahl zum Kirchenvorstand am 21. Oktober 2018



Noch nie war wählen so einfach: Kirchenvorstandswahl 2018 - Briefwahl

Sehr geehrte Mitglieder unserer Kirchengemeinde, erstmals erhalten alle wahlberechtigten Mitglieder unserer Kirchengemeinde mit ihrer Wahlbenachrichtigung auch automatisch die Unterlagen für die Briefwahl.

So einfach war wählen noch nie.

Darüber hinaus gibt es am Wahltag selber - Sonntag, 21. Oktober 2018 ein Wahllokal in der Stadtkirche.

Das Wahllokal wird von 9.00 Uhr bis 10.00 Uhr und von 11.00 Uhr bis 18.00 Uhr geöffnet sein.

Mit dieser Beilage stellen wir Ihnen die 18 Kandidatinnen und Kandidaten für die Wahl zum Kirchenvorstand 2018 vor. Darüber hinaus haben Sie die Möglichkeit mit den Kandidatinnen und Kandidaten direkt ins Gespräch zu kommen und sie kennenzulernen:

- Samstag, 22. September, Stadtkirche Ausstellungszone, 10.30 Uhr bis 12.00 Uhr
- Sonntag, 30. September, Stadtkirche Ausstellungszone, 11.00 Uhr nach dem Hauptgottesdienst
- Sonntag, 7. Oktober, Stadtkirche Ausstellungszone, nach dem Hauptgottesdienst

Am Sonntag, 21. Oktober werden wie in allen evangelischen Kirchengemeinden der Evang.-Luth. Kirche in Bayern, auch in unserer Kirchengemeinde SC - St. Martin die Mitglieder des Kirchenvorstandes auf die Dauer von 6 Jahren gewählt. Der Kirchenvorstand ist das Leitungsgremium einer evangelischen Kirchengemeinde. Er ist verantwortlich für die gesamten geistlichen, sozialen und organisatorischen Aufgaben einer Kirchengemeinde. Es gibt in unserer Gesellschaft keine feinmaschigere demokratische Struktur als die der evangelischen Kirchengemeinden.

Deshalb ist es so wichtig, dass Sie Ihr Wahlrecht wahrnehmen! Aufgrund der Größe der Kirchengemeinde Schwabach - St. Martin sind 9 Personen direkt zu wählen. Von den gewählten Kirchenvorständen und den Gemeindepfarrern werden nach Abschluss der Wahl noch weitere 3 Personen ergänzend dazu berufen.

Alle wahlberechtigten Gemeindeglieder (mit Konfirmation bereits ab 14 Jahren) erhalten im September ihren Wahlweis direkt vom Landeskirchenamt zugeschickt. Bitte bringen Sie zur Wahl unbedingt Ihren Wahlweis mit oder nutzen Sie die Möglichkeit zur Briefwahl.

In der Zeit vom 24. September bis 7. Oktober 2018 liegt das Wahlberechtigten-Verzeichnis zur Auskunftserteilung im Pfarramt, Wittelsbacherstr. 4, während der Bürozeiten aus.

Anträge auf nachträgliche Eintragung in das Wahlberechtigten-Verzeichnis können beim Vertrauensausschuss für die Wahlen gestellt werden. Dieser prüft, ob die Voraussetzungen für das Wahlrecht erfüllt sind.

Und nun viel Freude beim Erkunden der Vorstellung der Kandidatinnen und Kandidaten.

Ihr Dr. Paul-Hermann Zellfelder, Geschäftsführender Pfarrer

Lisbeth Adel



Wer bin ich?
Ich bin 50 Jahre alt, verheiratet, habe drei erwachsene Kinder und lebe mit drei Generationen auf einem Bauernhof in Nasbach.

Was möchte ich als Kirchenvorstandsmitglied einbringen?
In den letzten beiden Kirchenvorstands-Perioden habe ich mich für unser neues Familienzentrum MatZe und das Frauenfrühstück im Evangelischen Haus eingesetzt. Dies möchte ich gerne fortführen und einen zusätzlichen Schwerpunkt auf Kinder- und Jugendarbeit legen.

Ulrike Dehner-Reimann



Wer bin ich?
Verheiratet, selbstständige Nachhilfelehrerin und Dozentin für Deutsch, Latein, Französisch, Englisch. Meine Leidenschaft: Musik, Singen (u.a. in der Kantorei), Literatur, allgemein (Weiter-) Bildung.

Was möchte ich als Kirchenvorstandsmitglied einbringen?
Meine bisherige Arbeit im Kirchenvorstand in verschiedenen Ausschüssen (u.a. dem geschäftsführenden Ausschuss, Bau, Kapitalsbibliothek, EBW) möchte ich gerne fortführen. Das Mitwirken an Gottesdiensten liegt mir ebenso am Herzen wie die Förderung einer aktiven Kirchengemeinde, Offenheit für Veränderungen und das Mitgestalten an einer zukunftsfähigen Kirche auf der Basis von Glaube, Hoffnung und Liebe.

Artur Fuchs



Wer bin ich?
Ich bin verheiratet, habe drei erwachsene Kinder, bin Ingenieur und Musiker. Der christliche Glaube ist zentral in meinem Leben. Regelmäßiger Gottesdienstbesuch, Bibellektüre, Gebet, Gemeinschaft und Musik sind fester Bestandteil meines Alltags.

Was möchte ich als Kirchenvorstandsmitglied einbringen?
Mir ist es wichtig, dass das persönliche geistliche Leben jedes Einzelnen in der Kirche und in der Gemeinschaft mit anderen Christen gepflegt wird. Die Kirche und der Kirchenvorstand können das fördern. Ich verstehe „Kirche“ als Versammlung derer, die an Jesus Christus und seine Botschaft glauben.

Margit Gründel



Wer bin ich?
Jahrgang 1973, verheiratet, zwei Kinder. Gelernte Intensivkrankenschwester. Mitarbeit bei den KirchenMäusen und in Familiengottesdiensten. Aktives Mitglied im „kleinen chor“ und im Team Kaffee-Treff St. Markus. Seit sechs Jahren im Kirchenvorstand und mit dem Bereich Ökumene beauftragt.

Was möchte ich als Kirchenvorstandsmitglied einbringen?
Ich arbeite gerne im Team, kann gut organisieren, bin an neuen Aufgaben interessiert und möchte dazu beitragen, dass die vielfältigen Angebote weiterhin ermöglicht und das Evangelium auf verschiedene Weise verkündigt werden kann.

Christoph Häberlein



Wer bin ich?
Ich bin 32 Jahre alt und lebe seit meiner Geburt in Schwabach. Hier wurde ich getauft, konfirmiert und engagiere mich seit 15 Jahren ehrenamtlich in unserer Gemeinde. Beruflich arbeite ich als Forstwirt.

Was möchte ich als Kirchenvorstandsmitglied einbringen?
Gerade durch meinen Einsatz auf den Konfirmanden-Fretzeiten habe ich erkannt, wie wichtig der Dialog mit den jungen Menschen ist. Darauf möchte ich meinen Fokus legen und als Bindeglied und Vermittler zwischen den Generationen agieren. Nur gemeinsam können wir Impulse setzen und unsere Gemeinde aktiv gestalten und voranbringen!

Peter Hertle



Wer bin ich?
55 Jahre / verheiratet / 6 Kinder
Krankenpfleger am Stadtkrankenhaus, tätig als Lehrer für Pflege, ehrenamtlich beim Roten Kreuz und im Team der Pilgerherberge, Offen - neugierig - spirituell!

Was möchte ich als Kirchenvorstandsmitglied einbringen?
Dort wo ich bin, denke und arbeite ich gerne kreativ mit. Es bereitet mir Freude mich einzubringen und im Team gemeinsam gute Lösungen zu finden. Wichtig ist mir dabei ein Geist des respektvollen Miteinanders und der Offenheit.

Ingrid Ittner-Wolkersdorfer



Wer bin ich?
52 Jahre; verheiratet;
2 Kinder (16 und 13 Jahre alt);
Sportlehrerin;
Vertrauensfrau im Kirchenvorstand;
Ansprechpartnerin des Eine-Welt-
Ladens

Was möchte ich als Kirchenvorstandsmitglied einbringen?
Ich möchte die Kirche von morgen mitgestalten. Ich wünsche mir eine Kirche, die nicht nur über soziale Gerechtigkeit spricht, sondern auch danach handelt, zur Gestaltung einer menschlichen Gesellschaft beiträgt und die Bedürfnisse Schwächerer als Grundstock ihres Tuns sieht. Ich wünsche mir eine Kirche, die die weltweiten Auswirkungen unseres Handelns stetig überdenkt und Konsequenzen daraus zieht.

Hans von Kleist-Retzow



Wer bin ich?
Ich bin 62 Jahre alt, geboren in Südafrika als Sohn eines Missionars. Lebe seit 30 Jahren in Schwabach. Bin verheiratet und habe zwei erwachsene Kinder. Beruflich bin ich als Diplom-Informatiker bei der GfK tätig.

Was möchte ich als Kirchenvorstandsmitglied einbringen?
Seit mehreren Jahren tätig in St. Markus, unterstütze ich beim Seniorenkaffeetrinken, bin im Diakonieverein aktiv und neben weiteren ehrenamtlichen Tätigkeiten Mitglied im Johanniterorden. Ich würde mich freuen, auch als Mitglied im Kirchenvorstand die sehr große und aktive Arbeit in der Kirchengemeinde mit weiteren Akzenten beleben und attraktiv mitzugestalten.

Annette Schwarz



Wer bin ich?
Ich bin 47 Jahre alt, verheiratet, glückliche Mama von 3 großen Jungs und fast 5-fache Oma :-)) Ich bin selbstständige Floristmeisterin mit Geschäften in Schwabach und Ansbach. Es macht mir Spaß im Team etwas zu bewegen.

Was möchte ich als Kirchenvorstandsmitglied einbringen?
Zu allererst möchte ich meinen Glauben an Jesus und die Begeisterung einbringen und teilen. Freie Gottesdienstformen, wie der Tau-Gottesdienst, sind mir wichtig und auch das Angebot für meine Mitmenschen „ansprechbar“ zu sein, Glaube zu leben und zu dienen. Mir ist es wichtig, trotz meiner Selbstständigkeit und viel Arbeit, meine Gaben für Jesus einzusetzen.

Stefan Tschalamoff



Wer bin ich?
Ich bin 51 Jahre alt und bei der Bundesagentur für Arbeit beschäftigt. Seit neun Jahren lebe ich in Schwabach. In der Kirchengemeinde bin ich aktuell im Team der Pilgerherberge aktiv. In den neunziger Jahren konnte ich Kirchenvorstandserfahrungen sammeln.

Was möchte ich als Kirchenvorstandsmitglied einbringen?
Für die Wahl zum Kirchenvorstand habe ich mich aufstellen lassen, weil ich aus meiner Arbeit weiß, wie wichtig Orientierung im Leben ist. Die Kirchengemeinde bietet Perspektiven, die alle Lebensbereiche umfasst, die wir uns auch wieder stärker bewusst machen sollten.

Reinhard Klix



Wer bin ich?
63 Jahre; verheiratet; zwei erwachsene Töchter; berufstätig als IT-System-Administrator; Betriebsratsvorsitzender; Kirchenführer; Sänger in einer Kantorei; aktiv tätig in mehreren Vereinen u.a. Künstlerbund, ADFC; Flüchtlingsbetreuung

Was möchte ich als Kirchenvorstandsmitglied einbringen?
Erfahrungen aus meinem gesellschaftspolitischen Engagement sowie kaufmännisches Wissen; Gestaltungswillen, unsere weltoffene Gemeindegemeinschaft zu stärken und weiterzuentwickeln.

Esther Luckner



Wer bin ich?
Ich bin 44 und lebe in Schwabach. Beruflich fahre ich Rollstuhl und habe große Freude an der Arbeit mit Menschen mit Behinderungen.

Was möchte ich als Kirchenvorstandsmitglied einbringen?
Im Kirchenvorstand würde ich mich gerne insbesondere um Themen wie Denkmalschutz und Restaurierung kümmern. Dabei möchte ich gerne meine berufliche Erfahrung aus meiner früheren Tätigkeit in einer Restaurierungsfirma einbringen.

Isolde Uhl



Wer bin ich?
Ich bin 58 Jahre und wohne in Schwabach. Als Dipl. Religionspädagogin arbeite ich an der Johannes-Helm Schule sowie der Luitpoldschule, habe eine Qualifikation für Schulsozialarbeit und bin nebenamtliche Organistin.

Was möchte ich als Kirchenvorstandsmitglied einbringen?
Ich möchte das Gemeindeleben mittragen und mitgestalten. Es ist wichtig, dass Kirche sichtbar und erkennbar ist und die Aufmerksamkeit auch auf die wichtige Arbeit mit Schülern lenkt, da im Lebensraum Schule für die meisten Kinder eine Erstbegegnung mit Kirche stattfindet. Hier, wie in der Gemeinde müssen seelsorgerische Aufgaben wahrgenommen werden.

Boris Wendisch



Wer bin ich?
Ich bin Kommunikationsdesigner, 1963 geboren, Dackelerziehender, musikbegeistert und kirchenkunstinteressiert. Seit 2007 kreativ daran beteiligt, die Stadtkirche zu retten.

Was möchte ich als Kirchenvorstandsmitglied einbringen?
Ich habe in den letzten Jahren als vorher nicht mit Kirchenthemen Befasster mit Begeisterung erfahren können, wie vielfältig und lebendig das Gemeindeleben in Schwabach St. Martin ist. Dabei, dieses Leben auch außenstehenden Menschen zu vermitteln und andere zum Mitmachen zu motivieren, möchte ich mit meiner langen Erfahrung helfen.

Fred Oberndorfer



Wer bin ich?
Ich bin 66 Jahre alt, Rentner, verheiratet und Vater von zwei Töchtern. Seit 2001 lebe ich in Schwabach. Ich konnte in den letzten 6 Jahren erste Erfahrungen im Kirchenvorstand sammeln.

Was möchte ich als Kirchenvorstandsmitglied einbringen?
Als ehemaliger Angestellter der Bundesagentur für Arbeit kenne ich die menschlichen und sozialen Folgen von Arbeitslosigkeit. Diese Nöte gilt es zu lindern, die Teilnahme an gesellschaftlichem, kulturellem und geistlichem Leben darf nicht am Geld scheitern. Hier ist die Gemeinschaft auch im Sinne von Kirchengemeinde gefordert. Dies soll auch weiterhin ein Schwerpunkt meiner Kirchenvorsteher-Arbeit sein.

Ralf Schmidt



Wer bin ich?
52 Jahre, verheiratet
3 weitgehend erwachsene Kinder,
Dipl.-Verwaltungswirt (FH),
Amtsleiter bei der Stadt Schwabach,
Ehrenamt in Vereinen und Kirche,
stellvertretender Vertrauensmann
im Kirchenvorstand

Was möchte ich als Kirchenvorstandsmitglied einbringen?
Neben fachlichen Kenntnissen meine persönlichen Glaubens- und Lebenserfahrungen und die Begeisterung über die liebende Gegenwart Gottes und die Aktualität der frohen Botschaft Jesu. St. Martin ist eine liebenswerte Kirchengemeinde mit sehr vielen Facetten, gerne bin ich bereit dazu beizutragen, dass diese Vielfalt weiter gelebt, erlebt und vertieft werden kann.

Norbert Wluka



Wer bin ich?
Ich bin 54 Jahre alt und arbeite seit 28 Jahren für die Fa. Siemens als Elektrotechniker. Seit 24 Jahren wohne ich mit meiner Frau und meinen beiden erwachsenen Jungs in Schwabach.

Was möchte ich als Kirchenvorstandsmitglied einbringen?
In St. Martin bin ich schon viele Jahre aktiv und seit 2017 Mitglied im Kirchenvorstand. Die Erfahrungen aus meinem gesellschaftlichen Engagement, wie der Aufbau einer Begegnungsstätte, die Gewerkschaftsarbeit und die evangelische Jugendarbeit kann ich in diesem Gremium gut einbringen. Ich schätze die Arbeit im Kirchenvorstand sehr, da neben der gesellschaftlichen Verantwortung auch der Glaube die zentrale Rolle spielt.

Karin Wolfemann



Wer bin ich?
Ich bin verheiratet und habe drei bereits erwachsene Kinder. Ich bin als Dozentin für Deutsch als Fremdsprache und Spanisch vor allem an Bildungszentren und Volkshochschulen tätig.

Was möchte ich als Kirchenvorstandsmitglied einbringen?
Meine Kirchengemeinde ist mir wichtig und ich möchte dazu beitragen, dass Menschen, die hier leben, einen einfachen Zugang zur Liebe Gottes finden können.

punkt Schwabach.

Kostenlos - Spenden erbeten

Anmeldung bis zum 20. November im Evang. Bildungswerk unter Telefon 09122/9256-420 oder E-Mail: ebw.schwabach@elkb.de oder online unter www.ebw-schwabach.de

Einführung in die Kontemplation

Gebet - das kann ein Gespräch mit Gott sein. Ich finde Worte und sage sie ihm. Gebet - das kann aber auch das stille Verweilen in der göttlichen Gegenwart sein. Die Väter, die in die Einsamkeit der Wüste gezogen sind, haben die Kontemplation geübt. Schweigen vor Gott. Still werden. Einfach Da-Sein. An diesem Einführungsabend führt Pfarrer Dr. Markus Roth aus Dinkelsbühl-Segringen, Kontemplationslehrer nach Willigis Jäger, in das Stillegebet ein. Es sind keine Vorkenntnisse nötig. Bitte bringen Sie bequeme Kleidung und Socken mit.

Termin: Mittwoch, 28.11. 19 Uhr

Ort: Das Evangelische Haus, Wittelsbacherstraße 4, Schwabach

Leitung: Pfarrer Dr. Markus Roth

Kostenlos - Spenden erbeten

Anmeldung im Evang. Bildungswerk unter Telefon 09122/9256-420 oder E-Mail: ebw.schwabach@elkb.de oder online unter www.ebw-schwabach.de bis spätestens 21. November 2018.

Begleiteter Trauerweg „Sich trauen zu trauern“

An den Abend besteht die Gelegenheit, sich im geschützten Rahmen mit Menschen in einer ähnlichen Lebenssituation auszutauschen. Jedes Treffen steht dabei unter einem bestimmten Thema.

Termin: **wöchentlich Mittwoch, ab 7.11. , 19:00 -21:00 Uhr**

Ort: Evang.-Luth. Stadtteilzentrum St. Matthäus, Wilhelm-Dümmeler-Straße 116c, Schwabach

Leitung: Gerda Gebhardt, System. Familientherapeutin, Trauerbegleiterin

Kosten: 50,- Euro (8x)

Anmeldung bei Fr. Gebhardt, Tel. 09122/76472

Turmbegehungen Stadtkirche

An folgenden Terminen ist eine Begehung des Stadtkirchenturms möglich:

Kirchweihsonntag, 16.09.18: 13 Uhr bis 18 Uhr
Regionalmarkt, 29.09.18: 13 Uhr bis 16 Uhr
Weihnachtsmarkt:

7.12.18: 17 Uhr bis 20 Uhr

8.12.18: 15 Uhr bis 20 Uhr

9.12.18: 15 Uhr bis 20 Uhr

Gemeindereise nach Teschen

Im Mai 2019 ist eine Gemeindereise zum Kirchenfest unserer Partnergemeinde Teschen, Polen, geplant. Der genaue Termin und das Reiseprogramm werden noch bekannt gegeben.

Freundeskreis Dreieinigkeitskirche e.V.

Freitag, 9. November 2018, 19 Uhr

Martinskonzert in der Dreieinigkeitskirche
Mit der Veeh-Harfengruppe der AWO Roth
Motto: Es dunkelt früh der Abend schon ...

SeniorenKino

Am Donnerstag, 15. November, zeigt das SeniorenKino-Team unserer Kirchengemeinde in Zusammenarbeit mit dem Luna-Kino, Neutorstraße 1, den nächsten Film. Im Mai hatten die Besucher aus drei angebotenen Musikfilmen ausgewählt:

Pitch Perfect (USA, 2012, Jason Moore): Die weibliche A-cappella-Gruppe The Barden Bellas benötigt dringend neue Mitglieder und Ideen, um den Patzer aus dem letztjährigen Finale auszubügeln. Das ist leichter gesagt als getan... aber vor allem herzerwärmend charmant und witzig... und die Mädels können singen! Ein toller Musikfilm!

Das Team lädt wieder ganz herzlich ab 14.00

Uhr zu Kaffee und Kuchen, netter Unterhaltung und Live-Musik mit Günter Leickert ins Bistro des Luna-Kinos ein, ab 15.30 Uhr wird dann im großen Saal des Filmtheaters der Film ‚Pitch Perfect‘ gezeigt. Der Filmeintritt kostet 5,- Euro, für Kaffee, Kuchen und etc. wird um Spenden gebeten.

Kulturhäppchen und Kulturhäppchen Spezial

Singen in fröhlicher Runde unter dem Baum im Hof des Evangelischen Hauses, Volks-, Wander- und Fahrtenlieder, professionell mit Akkordeon und Gitarre begleitet - Kulturhäppchen Spezial machte es möglich. Am Ende des schönen Singabends im Juli baten die ca. 60 Teilnehmer die beiden Musiker Armin Breisel am Akkordeon und Sänger und Gitarrist Dr. Volker Schoßwald, doch im nächsten Jahr unbedingt wiederzukommen.

Im Herbst dieses Jahres geht es bei den Kulturhäppchen weiter mit einer ganz anderen Art von Musik. Am Sonntag, 25. November, lädt das Team von 18.00 - 20.00 Uhr zum Thema ‚Gospelmusik‘ ins Evangelische Haus ein. Der Schwabacher Gospelchor ‚Hope and Glory‘ unter seiner Leiterin, der Brasilianerin Ana Paula Sena tritt auf und es gibt neben guter, schwungvoller Musik auch viele Informationen über Gospel und Co. Das Team bereitet wieder leckere, selbstgemachte Häppchen vor, so dass neben dem Kunstgenuss auch kulinarisches Vergnügen geboten sein wird. Die Veranstaltung ist kostenlos, um Spenden wird gebeten.

Impressum

Herausgegeben von der Evang.-Luth. Kirchengemeinde St. Martin, Wittelsbacherstraße 4, Telefon 09122 9256200

Redaktion: Miriam Adel, Dr. Gaby Herzig-Walch, Dr. Daniela Schwarz, Elfriede Schwarz, Bernd Wohlgenuth, Pfr. Dr. Paul-Hermann Zellfelder (ViSdP)

Spendenkonto der Kirchengemeinde St. Martin:

Sparkasse Mittelfranken-Süd
IBAN: DE82 7645 0000 0000 1097 36

Konto der Inge Witzer-Stiftung:

Sparkasse Mittelfranken Süd
IBAN: DE 56 7645 0000 0231 6164 18

Gestaltung: Miriam Adel

Druck: Hermann Millizer GmbH, Buch- und Offsetdruckerei, Spitalberg 3, 91126 Schwabach, Telefon 09122 9380-0

Redaktionsschluss für den Gemeindebrief Ausgabe Dezember 2018 - Februar 2019: 15. Oktober 2018. Zuschriften sind herzlich willkommen. Die Redaktion behält sich Kürzungen vor.

Für Beiträge, die nach diesem Termin eingereicht werden, besteht keine Abdruckgarantie. Auflage: 7250.

Wer Werke oder Werkteile dieser Seiten nutzen möchte, soll sich bitte an das Evang.-Luth. Pfarramt Schwabach-St. Martin wenden.

Die mit * gekennzeichneten Veranstaltungen sind ein Angebot des Evangelischen Bildungswerkes Schwabach vor Ort

Kaufhaus Wertvoll

Nürnbergger Straße 13



Öffnungszeiten:

Mo, Mi, Fr: 10.00 Uhr - 14.00 Uhr

Di, Do: 10.00 Uhr - 18.00 Uhr

Jeden 2. und 4. Samstag im Monat: 10.00 Uhr - 13.00 Uhr

Mi, 17. Oktober 2018

14.30 Uhr: Informationen rund um ALG II mit einem Vertreter/einer Vertreterin des Jobcenters

Mi 14. November 2018

14.30 Uhr: Wir basteln für Weihnachten

Weihnachtsmarkt vom 13.12. - 16.12.2018:

Wir sind mit einem Stand am Weihnachtsmarkt vertreten.

Im Kaufhaus Wertvoll können Sie gegen einen geringen Betrag Ihre Kleidung bügeln lassen. Den Bügelservice bietet das Kaufhaus für nur 1 Euro pro Bügelteil an, große oder sperrige Teile kosten je 3 Euro.

K.A.T.Ze (Kinder-Ausstattungs-Tausch-Zentrale)

Sie finden die Kinderausstattungs-tauschzentrale im Hinterhof des Friedrich-Boeckh-Hauses, Wittelsbacherstraße 4a.

Öffnungszeiten:

Dienstag: 8.30 Uhr bis 11.30 Uhr

Mittwoch: 8.30 Uhr bis 11.30 Uhr

Mittwoch: 14.30 Uhr bis 17.30 Uhr

Sonderöffnungszeiten:

Di, 11. September 2018: Erste Annahme Winterware

Sa, 6. Oktober: 10.00 Uhr - 12.00 Uhr

Di, 30. und Mi, 31. Oktober: geöffnet (trotz Herbstferien)

Sa, 3. November: 10.00 Uhr - 12.00 Uhr

Mi, 21. November: geöffnet (Buß- und Bettag)

Sa, 1. Dezember: 10.00 Uhr - 12.00 Uhr

Mi, 19. Dezember: Letzte Öffnung vor den Weihnachtsferien

Die drei ehrenamtlichen K.A.T.Ze-Teams freuen sich jederzeit über Verstärkung.

Eröffnung der eingestreuten Tagespflege bei der Diakonie Roth-Schwabach

Mit dem Segen von Herrn Dekan Stiegler fand am 21.06.2018 in den neu gestalteten Betreuungsräumen die Eröffnung der eingestreuten Tagespflege statt.

Seit dem 01.06.2018 bietet die Diakonie in ihren beiden Pflegeheimen, Hans-Herbst-Haus und „Am Wehr“, eine eingestreute Tagespflege an.

Die Besonderheit dieser Tagespflege ist, dass sie von Montag bis einschließlich Sonntag jeweils von 7:30 - 17:00 Uhr geöffnet hat und somit eine umfassende Betreuung der Tagespflegegäste und eine Entlastung der Angehörigen bietet.

rigen bietet.

Für Interessierte bieten wir einen kostenlosen „Schnuppertag“ an, an dem Sie die Tagespflege kostenlos kennenlernen können.

Für nähere Informationen nehmen Sie bitte Kontakt mit dem

Hans-Herbst-Haus, Bodelschwinghstr. 2 - 4, Schwabach unter 09122 93150

und dem Pflegeheim „am Wehr“, Limbacher Str. 12 f , Schwabach unter 09122 1850 auf.

Aus dem Diakonieverein

Die K.A.T.Ze wird verschönert!

Wenn nach den Sommerferien im Herbst die Kinder-Ausstattungs-Tausch-Zentrale des Diakonievereins Schwabach-St. Martin e.V. in der Wittelsbacherstraße 4a wieder ihre Tore öffnet, können sich die Besucher über einen freundlichen, neuen Anstrich freuen. Die K.A.T.Ze wird schöner; ihre Funktion, ge-

brauchte aber noch gute Kinderkleidung in Kommission zu nehmen und zu einem günstigen Preis an Menschen weiterzugeben, die wissen, dass sie bei den vielen ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen im Verkauf in den besten Händen sind, behält sie aber natürlich bei.

GESUCHT - GESUCHT - GESUCHT

Die Dienstagsgruppe der K.A.T.Ze möchte ihr Team wieder verstärken und sucht Frauen, die gerne einmal in der Woche am Dienstag von 8.30 -11.30 Uhr in einer netten Gruppe von 6-10 Frauen die Aufgaben der K.A.T.Ze wahrnehmen. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

Schauen Sie doch einfach mal am Dienstagvormittag in der K.A.T.Ze vorbei oder rufen Sie an: Tel. 09122/6301660.

Karin Wolferrmann

Offene Stadtkirchenführungen*

An jedem ersten Sonntag im Monat finden um 15.00 Uhr offene Stadtkirchenführungen statt.

Dauer: 60 - 75 Minuten - Treffpunkt: Hauptportal Stadtkirche

Kosten: Erwachsene: 5 EUR, Jugendliche (16-17 Jahre): 3 EUR, Kinder: frei

Bestattungsinstitut

Plößner-Göttel KG

✦ **Vorsorge**

✦ **Beratung**

✦ **Betreuung**

**Qualifizierter
Fachbetrieb**

Schwabach
Limbacher Str. 34

STERBEGELDVERSICHERUNG

Immer für Sie erreichbar: Tel. (091 22) 22 45

AsylCafé Schwabach

Herzliche Einladung zum AsylCafé Schwabach, das die Räume in der Nürnberger Str. 15 zusammen mit dem Kaufhaus Wertvoll nutzt.

Das Asylcafé ist jeden Montag von 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr geöffnet. Hier wird der Schwerpunkt der ehrenamtlichen Arbeit auf Begegnungen zwischen Deutschen und Migranten gesetzt. Hierzu werden u. a. Kochkurse, Vorträge sowie kulturelle Veranstaltungen angeboten, um die Möglichkeit zu schaffen, die jeweiligen Kulturen und Traditionen kennen zu lernen. Informationen auf www.asylcafe-schwabach.de

Informationen über unsere Gemeinde

Wir haben in unserer Gemeinde viele Möglichkeiten um sich über Gottesdienste, Veranstaltungen und Erlebnisse zu informieren. Sei es der Gemeindebrief, St. Martin aktuell, der digitale Bilderrahmen in der Stadtkirche, Facebook oder auch das Schwabacher Tagblatt.

Wenn Sie im Besonderen an unserer Kirchengemeinde interessiert sind, möchten wir Sie auch noch auf unsere Info-Mail „St. Martin aktiv“ hinweisen. Es ist ein Newsletter, der in unregelmäßigen Abständen verschickt wird. In der Info-Mail liegt der Schwerpunkt der Informationen vor allem auf Neuigkeiten aus dem Kirchenvorstand. Natürlich ist „St. Martin aktiv“ kostenlos und kann jederzeit wieder abgemeldet werden.

Wenn Sie sich dafür interessieren, dann laden wir Sie herzlich dazu ein sich auf der Startseite unserer Homepage (www.stmartin-schwabach.de) anzumelden. Klicken Sie einfach auf „Newsletter“ ganz oben rechts auf der Seite. Betreuerin der Info-Mail ist Pfarramtsassistentin Regina Zapp.

Krippen gesucht

Für den sechsten Schwabacher Krippenweg Stadt und Land

Der 6. Schwabacher Krippenweg wird gemeinsam mit der Werbe- und Stadtgemeinschaft Schwabach e.V. und der Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen veranstaltet. Zeitraum Freitag, 30. November 2018, bis Sonntag, 6. Januar 2019, (Familienkrippen, die für Weihnachten benötigt werden, bis 23. Dezember 2018).

Der Schwabacher Krippenweg - Stadt und Land umfasst private Krippen in Schaufenstern in der Schwabacher Altstadt und in Dietersdorf. Kirchenkrippen in den Schwabacher Innenstadtkirchen, St. Lukas/Penzendorf, St. Matthäus/Eichwasen, St. Peter und Paul/Forsthof, Kammerstein, Gustenfelden, Regelsbach, Unterreichenbach und Dietersdorf sind geplant.

Um möglichst viele und schöne Krippen zeigen zu können, sind wir auf Ihre Mithilfe angewiesen:

Wer eine schöne Krippe leihweise für die Zeit zur Verfügung stellen möchte, möge bitte bis 15. Oktober ein Bild mit Angabe von Name, Adresse und Telefonnummer, sowie der Grundfläche der Krippe an das Pfarramt St. Martin senden.

Da wir dieses Jahr auch wieder Führungen zu ausgewählten Krippen planen würden wir uns über Hintergrundinformationen zu Ihrer Krippe freuen. Diese können historischer oder/und persönlicher Art sein.

Wenn Sie unsere Anmeldung nutzen wollen, finden Sie diese auf unserer Homepage (www.stmartin-schwabach.de/krippenweg2018).

Sie können Ihre Anmeldung entweder an die Adresse des Pfarramtes senden oder faxen: Adresse: Pfarramt St. Martin, Wittelsbacher-

str. 4, 91126 Schwabach

Fax: 09122/9256 - 225

Bei Fragen wenden Sie sich an Frau Regina Zapp (Pfarramtsassistentin) unter:

Tel: 0151/28781904, E-Mail: pfarramtsassistentenz.stmartin.schwabach@elkb.de

Kurzmeldungen aus Gemeinden der Gesamtkirchengemeinde SC

Evang.-Luth. Kirchengemeinde Gethsemanekirche:

„Herbstanfang“ - Musikalischer Abendgottesdienst mit „Belcanto“

Sonntag, 23. September, 19 Uhr in der Gethsemanekirche Schwabach, Danziger Str. 4 Der Herbst beginnt. Septemberlicht, erste Nebel. Zeit des Übergangs. Gedanken und Texte zum Herbst begleiten diesen Gottesdienst. Die musikalische Gestaltung übernimmt der Schwabacher Chor „Belcanto“ unter der Leitung von Erwin Feith mit Werken unterschiedlicher Epochen. Im Anschluss an den Gottesdienst klingt der Abend bei Getränken und Knabbereien aus.

Ausstellung „Der Gelbe Stern“

Jüdisches Leben in Deutschland von der Kaiserzeit bis zur Vernichtung.

10. Oktober - 9. November 2018, Gethsemanekirche

Öffnungszeiten: Donnerstag - Samstag 14 -18 Uhr, sonntags 11-18 Uhr

Gruppen auch nach Vereinbarung

Infos: Pfr. Jüllich, Tel. 09122/6301563

Die Ausstellung der Friedensbibliothek der Evang. Kirche in Berlin-Brandenburg zeigt jüdisches Leben und jüdische Schicksale in der Zeit von 1900 bis 1945. Die Fotodokumente sprechen für sich - ein Spiegelbild der Zeitgeschichte auf ihrem Weg von der Normalität

in den Wahnsinn. Die Bilder reichen vom normalen Lebensalltag bis hin zur Vernichtung einst blühenden Lebens: viele so nur selten zu sehende Aufnahmen von Menschen, die von heute auf morgen zu ‚Staatsfeinden‘ erklärt wurden, Aufnahmen vom allgegenwärtigen Antisemitismus, von der systematischen Ausschließung aus der Gesellschaft, von der Emigration und der kalt gesteuerten Vernichtung. Texte von Elie Wiesel, Rose Ausländer, Paul Celan u.a. ergänzen die Bilder.

10. Oktober 2018, 19.30 Uhr, Gethsemanekirche Ausstellungseröffnung „Der Gelbe Stern“

18. Oktober 2018, 19.30 Uhr, Filmabend „Comedian Harmonists“, D, 1997, Eintritt frei Joseph Vilsmaier (Regie) erzählt anekdotisch vom kometenhaften Aufstieg des Vokal-Ensembles, das im Berlin der späten 20er Jahre einen weltweit erfolgreichen Gesangsstil schuf. Doch der Erfolg macht die jungen Männer blind für die sich verändernde politische Situation. Hitlers Aufstieg zur Macht nehmen sie nicht ernst, obwohl drei Mitglieder der Truppe Juden sind... Mit Ben Becker, Heino Ferch u.a.

28. Oktober 2018, 10 Uhr, „Etty Hillesum - das denkende Herz“

Im Mittelpunkt des Gottesdienstes stehen das Leben und die Tagebücher von Etty Hillesum, einer holländischen Jüdin, die in Auschwitz ermordet wurde. Ihre nach vierzig Jahren entdeckten Tagebücher sind ein Dokument der Menschlichkeit und ein ergreifendes Zeugnis innerer Reifung zum Glauben an das Gute im Menschen, gestärkt von Zuversicht und Gottvertrauen im Angesicht des bevorstehenden Todes.

9. November 2018, 19.30 Uhr Gedenkdacht zum 80. Jahrestag der Pogromnacht

Das Frauenfrühstücksteam bei Pfarrer Ralph Baudisch



Das Ziel für den jährlichen Einkehrtag des Teams der Frauenfrühstücke im Evangelischen Haus war klar: „Wir besuchen Ralph Baudisch in Würzburg.“ Der ehemals in Schwabach zuständige Pfarrer für Frauenarbeit, der seit fast einem Jahr in Würzburg verantwortlich ist für die Evangelische Studentengemeinde, begrüßte das Team in einer der beiden evangelischen Stadtkirchen Würzburgs mit einer Andacht. Beim gemeinsamen Spaziergang und Essen auf dem Käppele wurden Termine und Themen für das Frauenfrühstück 2019 überlegt. Den Abschluss des schönen Tages machte eine Stadtführung mit ‚Riemenschneiders Magd‘ alias Elisabeth Amare, die vielen Eichwasenern noch aus ihrer Praktikumszeit dort bekannt sein dürfte. Unser ehemaliger Pfarrer Ralph Baudisch sendet auf diesem Wege einen ganz herzlichen Gruß an alle Schwabacher Gemeindeglieder.

10 Jahre Frauenfrühstück im EVA

Im Juli bescherte ein interessanter Vortrag von Annette Schwarz, Floristmeisterin, über die Sprache der Blumen dem Frauenfrüh-

stück ein volles Haus. Neben vielen Informationen über Blumenfarben und ihre Aussage, Blumen zu bestimmten Anlässen, etc. gab Annette Schwarz, die auch Mitglied des Kirchenvorstands unserer Kirchengemeinde ist, auch ein berührendes Zeugnis darüber, wie bei ihrer täglichen Arbeit die Blumen für sie immer wieder ein Beispiel für die Liebe Jesu sind.

Im Herbst feiert unser Frauenfrühstück im Evangelischen Haus 10-jähriges Jubiläum. **Am Dienstag, 9. Oktober, von 9.00-11.00 Uhr** lädt das Team wieder alle Frauen, ob groß oder klein, alt oder jung, evangelisch oder nicht,...ganz herzlich ein in den Martin-Luther-Saal des EVangelischen Hauses.

Thema des Vormittags wird sein: ‚Bücherherbst - Schönes zum Lesen für Frauen‘. Referentin ist Kerstin Fielk, Buchhändlerin. Das Team bereitet wieder ein leckeres, regionales Frühstück mit selbstgemachten Marmeladen etc. vor. Kinder sind herzlich willkommen. Die Veranstaltung ist kostenlos, um Spenden zur Deckung der Frühstückskosten wird gebeten. Im Anschluss ist der Eine-Welt-Laden geöffnet.

Wunschkonzert mit dem Kirchenmusikdirektor

Der Seniorenkreis Emmaus feierte mit einem tollen Salatbuffet und Steaks und Würstchen vom Grill den Sommer und Kirchenmusikdirektor Klaus Peschik ließ sich nicht lange bitten und kam mit seinem Akkordeon zum Musizieren. Von den ‚Bergvagabunden‘ bis zum ‚Ännchen von Tharau‘ wurde eine Stunde lang gesungen und gespielt, was von den Seniorinnen gewünscht wurde. Währenddessen baute Gottfried Wolfermann im Hof des noch leer stehenden aber schon fein renovierten Pfarrhauses im Klinggraben 18, in dem ja ab

September unsere neue Pfarrerin Heidrun Bock wohnen wird, seinen Grill auf, so dass danach fröhlich gemeinsam geschmaust werden konnte. Wie schön, dass sich der Chef unserer Kantorei nicht zu schade dafür ist, auch in einem kleinen Seniorenkreis mit Musik Freude zu bereiten.

Karin Wolfermann

Es geht in die 9te Runde!

9. »Tafelkonzert« in der Stadtkirche Schwabach am 23. September 2018 um 17.00 Uhr! Inzwischen ist es schon eine schöne, vor allem erfolgreiche und ausgesprochen abwechslungsreiche Tradition geworden: Die Tafelkonzert-Reihe zu Gunsten der Schwabacher Tafel mit Bobby Leupold als musikalischem Leiter und Stefan & Felix Müller als Sänger und Gitarrist einer bunten und sich abwechselnden Gruppe Schwabacher Musiker.

Geboren wurde die Idee im Schwabacher GASWERK, wo man sich im Januar 2019 wieder treffen wird. Im vergangenen Jahr aber gab es zum zweiten Mal einen ganz besonderen Ort für diese Reihe, denn Dr. Paul-Hermann Zellfelder stellte für solch ein Konzert die imposante Schwabacher Stadtkirche zur Verfügung - eine echte Herausforderung für die erfahrenen Musiker ebenso wie für die jungen Talente, die diesen Abend bereichern hatten!

Der Erlös an diesem späten Nachmittag kam erneut je zur Hälfte dem Gemeindefonds St. Martin zur Unterstützung Bedürftiger und der Schwabacher TAFEL zugute. Über 600 Zuhörer sorgten für eine einzigartige Atmosphäre und ein beachtliches finanzielles Ergebnis!

Mit dem ersten, übrigens restlos ausverkauften, „Tafelkonzert“ im Gaswerk 2014

gingen Leupold und Müller - eigentlich klassische Rock'n Roll, Country- und Soul-Musiker - neue Wege, denn unter dem Motto „Tafelkonzerte“ gibt es über zwei Stunden mit überwiegend ruhigen und rein akustisch gestalteten Liedern und Songs bekannter Interpreten von Eagles, Ed Sheeran oder John Mayer, Milow und Cicero, Claudia Koreck bis hin zu Reinhard Mey.

Fest zur Tafelkonzert-Crew gehört natürlich auch Gitarrist Felix Müller (21). Unterstützt werden die drei Initiatoren von ihren jungen Mitstreitern, wie der außergewöhnlich begabten Sängerin Katharina Schlammerberger (20), der ambitionierten Bassistin Caro Rösch (18) und von Schlagwerker Leon »Mr. Lubo« Lubowski (21) sowie dem weithin bekannten Sänger und Gitarristen Frieder Gräf, der zu den Gründungsmitgliedern der Waikki Beach Bombers und der Smokestack Lightnin' gehörte.

Dies alles ist in ganz eigener Atmosphäre zu hören und zu erleben, denn auch Enzo Olmorisi und sein Enoteca-Team sorgen vor und während dem Konzert für Wein und Getränke, das Team vom Restaurant ROSSINI kümmert sich um die kulinarischen Genüsse mit Pasta & Pizza in der Kirche - ebenfalls ein außergewöhnliches Zusammenspiel an einem besonderen Ort, denn wann gibt es schon diese Kombination in einer Kirche der Stadt Schwabach! Der Eintritt beträgt 12 € im Vorverkauf, an der Abendkasse sind es 15 €.

Vorverkaufsstellen sind: Buchhandlung Kreuzer (Königsplatz 12; Tel.: 09122-3288), DAS CAFE (Königsplatz 14; Tel.: 09122-3700), Enoteca »da Enzo« (Nördliche Ringstrasse 9; Tel.: 09122-16 870), Evang.-Luth.Kirchengemeinde St. Martin (Wittelsbacherstr.4; 09122-9256-200), B&M Marketing GmbH (Wendelsteiner Strasse 2a; 2. Stock; 09122-6313-300)

Spitalkirche, Spitalberg: Gottesdienst um 8.30 Uhr

Jeden letzten Sonntag im Monat: 19.00 Uhr Tau-Gottesdienst

Stadtkirche, Martin-Luther-Platz: Hauptgottesdienst um 10.00 Uhr

Samstags ökumenische Andacht um 10.00 Uhr

Dreieinigkeitskirche, Bahnhofstraße 1: Gottesdienst um 11.15 Uhr

Kapitelshaus, Martin-Luther-Platz 1: Kindergottesdienst sonntäglich um 10.00 Uhr (Beginn in der Stadtkirche); Teeny-Kirche um 10.00 Uhr (vierzehntägig für Kinder ab der 5. Klasse)

St. Lukas, Dr.-Ehlen-Straße 31: Predigtgottesdienst am 1. und 3. Sonntag des Monats um 9.00 Uhr; Kinderstunde samstags um 13.30 Uhr

St. Matthäus, Wilhelm-Dümmeler-Straße 116 c:

Jeden 3. Sonntag im Monat: 19.00 Uhr Abendgottesdienst

St. Markus, Konrad-Adenauer-Straße 37:

Gottesdienste siehe Artikel in diesem Gemeindebrief und folgende Gottesdienstauflistung

Gethsemanekirche, Danziger Straße 4: Gottesdienst um 10.00 Uhr

Kindergottesdienst um 10.00 Uhr (außer in den Schulferien)

Die genaue Auflistung der Gottesdienste finden Sie im Gemeindebrief der Evang.-Luth.

Kirchengemeinde Schwabach-Gethsemanekirche.

14. Sonntag nach Trinitatis, 2. September

Spitalkirche: Dekan Stiegler

Stadtkirche: Dekan Stiegler

Dreieinigkeitskirche: Dekan Stiegler

St. Lukas: Pfr. Kaiser

15. Sonntag nach Trinitatis, 9. September

Spitalkirche: Pfr. Dr. Zellfelder

Stadtkirche: mit Hl. Abendmahl, Pfr. Dr. Zellfelder

Dreieinigkeitskirche: Pfr. Dr. Zellfelder

St. Markus: 18.00 Uhr Pfr. Domröse

16. Sonntag nach Trinitatis, 16. September

Spitalkirche: Pfr. Domröse

Stadtkirche: Pfr. Domröse

Dreieinigkeitskirche: Diakonin Bakeberg

St. Lukas: Diakonin Bakeberg

17. Sonntag nach Trinitatis, 23. September

Stadtkirche: Einführung von Pfarrerin Hei-drun Bock

18. Sonntag nach Trinitatis, 30. September

Spitalkirche: Pfr. Domröse

Stadtkirche mit Taufe: Pfr. Domröse

Dreieinigkeitskirche: Pfr. Domröse

St. Lukas: 15.00 Uhr gemütlicher Nachmit-tag; 17.00 Uhr Abschlussandacht, Pfr.in Bock

St. Matthäus: 10.30 Uhr Minigottesdienst, Pfr.in Wolf und Team

Erntedankfest, 7. Oktober

Spitalkirche: Dekan Stiegler

Stadtkirche: mit Hl. Abendmahl, Pfr.in Bock und Kita St. Martin

Dreieinigkeitskirche: Dekan Stiegler

St. Lukas: Pfr.in Bock

St. Matthäus: 14.30 Uhr Treffen an St. Mat-

thäus; 15.30 Uhr Gottesdienst auf dem Hof von Familie Adel, Nasbach, Pfr.in Wolf

St. Markus: 18.00 Uhr Pfr. Domröse

20. Sonntag nach Trinitatis, 14. Oktober

Spitalkirche: Pfr. Dr. Zellfelder

Stadtkirche: Pfr. Dr. Zellfelder

Dreieinigkeitskirche: Diakonin Bakeberg

21. Sonntag nach Trinitatis, 21. Oktober

Spitalkirche: Pfr. Domröse

Stadtkirche: Pfr. Dr. Zellfelder

Dreieinigkeitskirche: Pfr. Domröse

St. Lukas: Singgottesdienst zur Kirchweih, Pfr.in Bock

St. Matthäus: 19.00 Uhr Pfr.in Wolf und Team

Achtung: Zeitumstellung:

Stellen Sie Ihre Uhren in der Nacht von Samstag, 27.10., auf Sonntag, 28.10., früh von 3 Uhr auf 2 Uhr zurück!

22. Sonntag nach Trinitatis, 28. Oktober

Spitalkirche: Pfr.in Bock

Stadtkirche: 50- und 70-jährige Konfirmation mit Hl. Abendmahl, Dekan Stiegler

Dreieinigkeitskirche: Pfr.in Bock

Reformationstag, 31. Oktober

Stadtkirche: 19.00 Uhr Kantatengottesdienst, Dekan Stiegler

23. Sonntag nach Trinitatis, 4. November

Spitalkirche: Pfr.in Wolf

Stadtkirche: 10.00 Uhr mit Hl. Abendmahl,

Pfr. Dr. Zellfelder und Team;

18.00 Uhr Engeli-Singen vom Turm der Stadtkirche, anschl. Andacht in der Stadtkirche, Pfr.in Wolf

Dreieinigkeitskirche: Pfr.in Bock

St. Lukas: mit Hl. Abendmahl, Pfr.in Bock

St. Markus: 18.00 Uhr Pfr. Domröse

Drittletzter Sonntag des Kirchenjahres, 11. November

Spitalkirche: Pfr. Konnerth

Stadtkirche: Dekan Stiegler (Thema: „Inklusion“)

Dreieinigkeitskirche: Pfr./in Jülich

17.00 Uhr Martins-Zug ab Ostanger; 17.30 Uhr ökumenische Martins-Andacht in der Stadtkirche

Vorletzter Sonntag des Kirchenjahres, 18. November

Spitalkirche: Pfr. Domröse

Stadtkirche: mit Taufe, Pfr. Domröse

Dreieinigkeitskirche: Andacht zum Volks-trauertag, Pfr. Dr. Zellfelder

St. Lukas: Pfr.in Bock

St. Matthäus: 19.00 Uhr Pfr.in Wolf und Team

Buß- und Betttag, 21. November

Stadtkirche: 10.00 Uhr mit Beichte und Hl. Abendmahl, Pfr. Dr. Zellfelder und Christine Biemann-Hubert

Dreieinigkeitskirche: 19.00 Uhr mit Beichte und Hl. Abendmahl, Pfr.in Bock

St. Markus: 19.00 Uhr Gottesdienst zur Friedensdekade, Pfr. Domröse

Ewigkeitssonntag, 25. November

Stadtkirche: mit Hl. Abendmahl und Gedenken an die verstorbenen Gemeindeglieder, Dekan Stiegler, Pfr. Dr. Zellfelder, Pfr.in Wolf, Pfr.in Bock, Pfr. Domröse

Dreieinigkeitskirche: Dekan Stiegler

St. Lukas: 15.00 Uhr gemütlicher Nachmittag; 17.00 Uhr Abschlussandacht, Pfr.in Bock

Waldfriedhof: 15.00 Uhr Andacht mit Gedenken an die verstorbenen Gemeindeglieder, Pfr.in Bock

1. Advent, 2. Dezember

Spitalkirche: Pfr. Dr. Zellfelder

Stadtkirche: Pfr. Dr. Zellfelder

Dreieinigkeitskirche: Pfr.in Bock

St. Lukas: mit Hl. Abendmahl, Pfr.in Bock

St. Matthäus: 10.30 Uhr mit Hl. Abendmahl, Pfr.in Wolf

St. Markus: 18.00 Uhr Pfr. Domröse

Marktplatz: 17.00 Uhr Ökumenischer Adventsgottesdienst

Ökumenische Andachten

Jeweils samstags um 10.00 Uhr in der Stadtkirche.

1.09., 8.09., 15.09., 22.09., 29.09., 6.10., 13.10., 20.10., 27.10., 3.11., 10.11., 17.11., 24.11., 1.12.2018.

Taufgottesdienste

Samstag, 15.09.18

11.00 Uhr in der Stadtkirche, Pfr.in Wolf

Sonntag, 30.09.18

10.00 Uhr in der Stadtkirche (im Gottes-

dienst), Pfr. Domröse

Samstag, 13.10.18

11.00 Uhr in der Stadtkirche, Pfr.in Bock

Samstag, 3.11.18

11.00 Uhr in der Stadtkirche, Pfr.in Wolf

Sonntag, 18.11.18

10.00 Uhr in der Stadtkirche (im Gottesdienst), Pfr. Domröse

Samstag, 1.12.18

11.00 Uhr in der Dreieinigkeitskirche, Pfr. Dr. Zellfelder

Abendgottesdienst

Der etwas andere Gottesdienst: Zu einem aktuellen Thema, mit lockerem Ablauf, vorbereitet von einem Team, oft mit eingeladenen Referenten und mit besonderer musikalischer Note. An jedem dritten Sonntag im Monat, jeweils um 19.00 Uhr im Evangelischen Stadtteilzentrum St. Matthäus im Eichwasen. Die Termine: 16.09., 21.10. und 18.11.2018.

Kindergottesdienst

Alle Kinder sind jeden Sonntag zum Kindergottesdienst im Kapitelshaus eingeladen. Beginn ist um 10.00 Uhr in der Stadtkirche und wird dann im Kapitelshaus (Martin-Luther-Platz 1) fortgesetzt. Während der Schulferien entfällt der Kindergottesdienst.

Teeny-Kirche

Der Gottesdienst für alle Kinder ab der 5. Klasse. Unter dem Motto „Was hat Gott eigentlich mit meinem Leben zu tun?“ Jeder Teeny-Gottesdienst hat sein eigenes Thema

und wird mit Liedern, Gebeten, Brainstorming, Erzählen, Gespräch und Spielen gefeiert. Das Besondere: in jedem Gottesdienst wird gemeinsam gefrühstückt (Nutella und Kaba bis zum Abwinken).

Weitere Infos unter: teeniekirche.stmartin.schwabach@elkb.de

Jeden zweiten Sonntag um 10.00 Uhr im Kapitelshaus hinter dem Dekanat (Martin-Luther-Platz 1).

Termine: 16. September, 30. September, 14. Oktober, 4. November, 18. November, 2. Dezember 2018.

Minigottesdienst

Der Gottesdienst für die Kleinsten und ihre Familie (Zielgruppe 0-6 Jahre): Mit Rabe Rudi, Dankesblumen und Bittsteinen feiern wir jeweils um 10.30 Uhr Minigottesdienst im Stadtteilzentrum St. Matthäus. Wir singen, beten und feiern, hören Geschichten von Gott und von Christen in anderen Teilen unserer Welt. Am Ende gibt es für alle Kekse und Apfelsaft. Die Termine:

30.09.: „Gott sei Dank!“ - Wir feiern Erntedank

07.10.: Herzliche Einladung zum Familiengottesdienst auf dem Bauernhof von Familie Adel (Lindenbachstraße 20) um 15.30 Uhr mit Posaunenchor und anschließendem Imbiss

11.11.: Herzliche Einladung zur ökumenischen St. Martins-Andacht in der Stadtkirche um 17.30 Uhr; gemeinsamer Martinszug zur Stadtkirche ab Ostanger um 17.00 Uhr

Tau-Gottesdienst-

der Abendgottesdienst in der Spitalkirche

Immer sonntags um 19 Uhr. Tau-Gottesdienst heißt ein Abend mit Musik, Impuls, Kreativität, Gemeinschaft, Band, Abendmahl, Gebet, Anbetung, Erfahrung, Freundschaft, Licht, Begegnung, Vielfalt... Herzliche Einladung!

Termine: 30. September, 28. Oktober, 25. November 2018.

**Auf ein Neues!
Gottesdienste in St. Matthäus**

Mit Beginn des neuen Kirchenjahres wird es jeden 1. Sonntag im Monat um 10.30 Uhr einen Sonntagvormittags-Gottesdienst in St. Matthäus geben. Den Auftakt dazu feiern wir am 1. Advent (02.12.2018). Herzliche Einladung zum Gottesdienst mit Abendmahl und anschließendem geselligen Beisammensein bei Kaffee, Tee, Kinderpunsch und adventlichem Gebäck!

Gebetszeiten am Mittwoch

Zwei unterschiedliche abendliche Gebetszeiten gibt es in der Stadtkirche:

Unter dem Motto „Gebet in der Mitte“ lädt die Evangelische Allianz Schwabach zum Abendgebet an jedem mittleren Mittwoch im Monat. Christen aus den verschiedenen Gemeinden und Konfessionen der Stadt kommen von 19.30 Uhr bis 20.00 Uhr einmal im Monat zum gemeinsamen Beten und Schweigen, Hören und Singen in der Stadtkirche zusammen. Die Gestaltung des Abendgebets durch ein Team mit wechselnder Federführung wird je nach konfessioneller Tradition und

Prägung immer wieder verschieden sein. Die nächsten Termine: 19. September, 17. Oktober, 21. November 2018.

Gesungenes Abendgebet (Komplet) der Schola der Schwabacher Kantorei. Am ersten Mittwoch im Monat, 19.30 Uhr: **5. September, 3. Oktober, 7. November 2018**. Wer gerne mitsingen möchte, kann bereits um 19.00 Uhr in die Sakristei zum Einsingen kommen.

Gottesdienste St. Markus

Sonntag, 9. September, 18 Uhr:

Gesprächsgottesdienst, Pfarrer Lutz Domröse

Samstag, 7. Oktober, 18 Uhr:

Stationengottesdienst (siehe Artikel), Pfarrer Lutz Domröse und Team

Sonntag, 4. November, 18 Uhr:

Filmgottesdienst (siehe Artikel), Pfarrer Domröse und Team

Mittwoch, 21. November (Buß- und Bettag), 19 Uhr:

Gottesdienst zur Friedensdekade, Pfarrer Lutz Domröse

Sonntag, 2. Dezember (1. Advent), 18 Uhr:

Gospelgottesdienst mit „Hope and Glory“, Pfarrer Lutz Domröse

Stationengottesdienst

Am 7. Oktober laden wir wieder zum Stationengottesdienst ins Stadtteilzentrum St. Markus ein. Was empfangen wir? Was ernten wir? Wofür sind wir dankbar? Am Abend des Erntedankfestes wird es natürlich um diesen Tag gehen. Im Zentrum des Gottesdienstes steht die Vielfalt: Eine Gemeinde in drei Räume verteilt, ein Bibeltext auf drei Arten ausgelegt. Wo der eine gerne redet, möchte

die andere lieber hören. Oder schauen, oder schweigen, oder etwas tun, oder... Kommen Sie am 7. Oktober um 18.00 Uhr nach St. Markus und wählen Sie Ihre Station!

Filmgottesdienst

Am 4. November wird der Gottesdienst in St. Markus wieder im Zeichen der bewegten Bilder stehen. Ein Kurzfilm wird mit biblischen Worten ins Gespräch kommen. Welcher Film das sein wird, stand zu Redaktionsschluss noch nicht fest und wird rechtzeitig bekannt gegeben. Der Gottesdienst beginnt um 18 Uhr.

Gottesdienst zur Friedensdekade

Am Buß- und Bettag endet die diesjährige ökumenische Friedensdekade. Das Thema lautet: „Krieg 3.0“. Kriegsführung entwickelt sich immer weiter. Sie hat längst die digitale Welt einbezogen. Entwickelt sich auch unser Engagement für den Frieden weiter?

Hier soll der Gottesdienst am Buß- und Bettag nach Antworten suchen. Er beginnt um 19 Uhr im Stadtteilzentrum St. Markus.

Wochengottesdienste in den Heimen und im Stadtkrankenhaus

Pflegeheim der Arbeiterwohlfahrt, Wittelsbacherstr. 2:

Mittwoch, um 15.30 Uhr: am 12.09., 26.09., 10.10., 24.10., 14.11., 21.11. mit Hl. Abendmahl.

Pflegeheim der Arbeiterwohlfahrt, Abenberger Str. 3:

Jeweils donnerstags um 15.30 Uhr: am 13.9., 11.10., 8.11., 13.12.2018.

Pflegeheim Hans-Herbst-Haus der Diakonie, Bodelschwinghstr. 2:

Jeweils mittwochs um 16.00 Uhr: am 12.09., 10.10., 24.10., 7.11. und 21.11.2018.

Caritas-Altenheim St. Willibald, Huttersbühlstr. 20:

Jeweils dienstags um 15.30 Uhr: 18. September, 16. Oktober, 20. November 2018 jeweils 15.30 Uhr

Pflegeheim am Wehr der Diakonie, Limbacher Str. 12 f:

Jeweils mittwochs um 15.30 Uhr: am 26.09., 24.10., 28.11., 24.12.2018.

Novita Seniorenzentrum, Hembacher Weg 26:

Jeweils mittwochs um 16.00 Uhr: am 5.09., 17.10. und 14.11.2018.

Betreutes Wohnen der JUH Pentas, Gutenbergstr. 3:

Montag, um 14.30 Uhr: am 3.09., 15.10. und 12.11.2018.

Stadtkrankenhaus, Regelsbacher Str. 7:

Jeden Donnerstag um 19.00 Uhr in der Krankenhauskapelle.

Beauftragungen des Kirchenvorstandes:

Inklusionsbeauftragte der Kirchengemeinde:

Marita Heiß-Hertle, Telefon 872393, E-Mail: kita.matthaeus.sc@elkb.de

Beauftragter für die Kirchen-Kapitelsbibliothek:

Karsten Volland, E-Mail: kapitelsbibliothek.stmartin.schwabach@elkb.de

Beauftragter für die historischen Kirchenbücher:

Armin Gläsel, E-Mail: kirchenbuecher.stmartin.schwabach@elkb.de

Vorankündigung

Am Abend des 1. Advents wird der Gospelchor „Hope and Glory“ den Gottesdienst in St. Markus gestalten. Merken Sie sich den Termin jetzt schon vor!

Erfolgreiche Schwimmer: Scheckübergabe Spendenschwimmen im Schwabacher Parkbad



Adressen unserer Kirchen und Stadtteilzentren:

Stadtkirche: Martin-Luther-Platz 2

Spitalkirche: Spitalberg 5

Dreieinigkeitskirche: Bahnhofstraße 1

Stadtteilzentrum Emmaus: Klinggraben 18

Stadtteilzentrum St. Lukas: Dr.-Ehlen-Straße 31

Stadtteilzentrum St. Markus: Konrad-Adenauer-Straße 37

Stadtteilzentrum St. Matthäus: Wilhelm-Dümmeler-Straße 116 c

Für die ältere Generation

Seniorenkreis St. Martin*:

Jeweils am 2. Dienstag im Monat um 14.30 Uhr im Evangelischen Haus, Wittelsbacherstr. 4: am 11.09.: Klaus Huber zeigt die Filme „Schwabach 1974“ (von Fritz Röck) und „2 Tage im November 1977; am 9.10.: „Glocken, Geschichten und Legenden“, Klaus Alter; am 13.11.: Märchenstunde mit Renate Wagner; am 11.12.: adventliches Beisammensein.

Leitung: Elsa Marthold (Tel. 82684) und Lioba Kupke (Tel. 82467)

Ökumenischer Seniorenkreis St. Peter und Paul*:

Jeweils dienstags um 14.30 Uhr im Pfarrsaal von St. Peter und Paul, Werkvolkstr. 16: am 11.09.: Buntes Kirchweihreiben; am 9.10.: „Naturmedizin“; am 13.11.: „Gesundes Kochen“; am 11.12.: „Weihnachtsbräuche“.

Leitung: Gabriele und Günter Gottfried (Tel. 16992)

St. Lukas Sechzig plus*:

Jeweils mittwochs um 14.00 Uhr im Evang. Stadtteilzentrum St. Lukas, Dr.-Ehlen-Str. 31-33 (mit Kaffee und Kuchen): am 10.10.: „Vergiss nicht zu danken - Erntedank“; am 7.11.: Virtueller Spaziergang durch die Stadtkirche mit Ulla Kiesel; am 5.12.: „So klingt der Advent“.

Leitung: Hildegard Roeder (Tel. 72029), Helga Janich (Tel. 694646), Ulla Kiesel (Tel. 13335) und Hilde Wimmer

Treffpunkt 66 Plus im Eichwasen:

Jeweils mittwochs um 14.30 Uhr: am 12.09. im Kath. Pfarrzentrum: Lieder zum Mitsingen

von früher mit Pfr. Dr. Schoßwald; am 10.10. in St. Matthäus: 10.30 Uhr bis 12.30 Uhr Oktoberfest mit Weißwurst und Musik; am 14.11. in St. Matthäus: Thema wird noch bekannt gegeben; am 12.12. in St. Matthäus: Adventsfeier.

Leitung: Theresia Förster (Tel. 61600)

Seniorenkreis Emmaus*:

Jeweils donnerstags von 14.30 - 16.30 Uhr im Evang. Stadtteilzentrum Emmaus, Klinggraben 18:

am 4.10.: „Ein Korb voller Äpfel“; am 8.11.: „Schönes für die dunkle Zeit im Jahr“, Iris Zöllner, Floristin; am 6.12.: „Nikolaus - wie Schenken reich macht ...“, Marlene Reichel. Herzliche Einladung, auch zum Schnuppern...

Leitung: Karin Wolfermann (Tel.: 6301660) und Marlene Reichel

Tagesfahrten mit der Bahn der SeniorenAG bis Jahresende 2018*

Die im September vorgesehene Fahrt nach Schwäbisch Hall entfällt.

Am **Mittwoch, 17. Oktober**, geht es nach Gräfenberg mit einer heimatkundlichen Orts- und Kirchenführung sowie dem Besuch einer Sammlung historischer Kirchturmuhren.

Am **Donnerstag, 15. November**, ist ein Tag in Nürnberg vorgesehen mit Führungen im Dürer-Haus am Tiergärtner Tor und in einem Abschnitt der Nürnberger Felsengänge, geplant von Rainer Abendt.

Voraussichtlich am **Sonntag, 2. Dezember**, 1. Advent, ist die Fahrt nach Lindau im Bodensee geplant. Dort ist um 11.00 Uhr der Besuch eines Adventsgottesdienstes in der Evangelischen St.-Stephans-Kirche geplant, ggf. ist die Teilnahme am Eintopffessen im

Gemeindehaus möglich. Am Nachmittag könnte eine Führung durch die weihnachtlich geschmückten Gassen der Insel sowie ein Gang durch die „Hafenweihnacht“ möglich sein. Änderungen beim Programm und den Terminen bleiben vorbehalten. Konkrete Informationen über Abfahrtszeiten, Inhalte und Kosten der Fahrten gibt es jeweils zu gegebener Zeit. Die Teilnahme an den Fahrten erfolgt auf eigene Gefahr.

Information und Anmeldung bei Bernd Wohlgemuth, Tel. 09122/76344.

Angebote für Frauen

Evangelischer Frauenbund:

Montags um 14.30 Uhr im Evangelischen Haus, Wittelsbacherstr. 4: am 24.09.: „Wer rastet, der rostet“, Gedächtnis- und Bewegungstraining mit Ingrid Ittner-Wolkersdorfer; am 8.10.: „Blaues Kreuz, Thema: Abhängigkeit: Hilfe ist möglich“, Vortrag von Robert Göss; am Do., 18.10.: Studienfahrt nach Pommersfelden; am 5.11.: Kreatives Gestalten von Weihnachtssternen für den Sternstundenstand des BR; am 19.11.: Praktische Tipps zu einer besseren Fußgesundheit von Beate Kraemer; am 3.12.: „Astrid Lindgren, eine Schriftstellerin, nicht nur für Kinder“, Rosmarie Koch. 1. Vorsitzende: Johanna Drechsel (Tel. 75586)

Blaues Kreuz Schwabach

Wittelsbacherstr. 4, Tel. 09171 892237

E-Mail: roth@blaues-kreuz.de

Beratungstunden nach Vereinbarung

Jeden Donnerstag: 13.30 Uhr Gebetskreis; 14.30 Uhr Frauenstunde; 19.30 Uhr Begegnungsgruppe für Suchtgefährdete und Suchtkranke

Evangelischer Verein Schwabach e.V.:

Friedrich-Boeckh-Haus, Wittelsbacherstr. 4 a: Freitag, 20.00 Uhr (außer Ferien) im Keller Kegeln, Billard, Spiele, Unterhaltung
Donnerstag, 20.00 Uhr (14-täg.) im Keller Kegeln

Jedermann ist willkommen.

Kontakt: Evangelischer Verein Schwabach e.V., Wittelsbacherstr. 4 A, 91126 Schwabach; Mail-Adresse: irene.fischer@evverein.org
Geschäftsstelle: Friedrich-Boeckh-Haus

Christlicher Verein Junger Menschen Schwabach e.V.

Bibeltreff: am 17.09., 08.10., 12.11., jeweils 19.30 Uhr Evangelischen Haus, Anna von Welling-Raum

14.09.: Ausflug nach Fürth (Jüdisches Museum, Ludwig-Erhard-Haus)

21.09. - 23.09.: CVJM Burgfest Wernfels
Näheres bei Richard Gelenius, Tel. 09122/73294

Landeskirchliche Gemeinschaft

Albrecht-Dürer-Str. 37, 91126 Schwabach, Tel. 09122 1881471, www.lkg-schwabach.de
Wir feiern sonntags um 10.00 Uhr Gottesdienst, parallel dazu gibt es ein gesondertes Kinderprogramm für verschiedene Altersstufen.

Aktuelle Termine finden Sie im Internet unter www.lkg-schwabach.de sowie in den Gottesdienstinformationen des Schwabacher Tagblattes.

Evangelische Jugend Schwabach St. Martin

Diakon Bernd Reimann, Wittelsbacherstraße 4
E-Mail: bernd.reimann@elkb.de
Telefon 9256412, FAX 9256425

Jungschar

Jungschar für Kinder von 6 bis 9 Jahren.

Gemeinsam basteln, Freunde treffen, Ausflüge machen, spielen und spannende biblische Geschichten hören und auf jeden Fall jede Menge Spaß haben. Wir treffen uns jede Woche am Montag von 15.00 bis 16.30 Uhr im Kapitelshaus (Martin-Luther-Platz 1 | hinter dem Dekanatsbüro). Komm vorbei und bring am besten gleich Deine Freunde mit!

Info: Leitung - Diakon Bernd Reimann | Materialkosten - 5,- € pro Monat | Anmeldung und weitere Infos bei Bernd Reimann | 09122 9256-412 | ej.schwabach.stmartin@elkb.de

Aus Konfi 2.0 und Meet´n Fun wird der „Jugendtreff“

Monatlicher Treffpunkt für Jugendliche, Mitarbeiter, sowie aktive und ehemalige Konfirmanden.

Jeden zweiten Dienstag im Monat (außer in den Ferien) von 18.30 bis ca. 20.30 Uhr (oder auch mal etwas länger). Wechselndes Programm mit unterschiedlichen Aktionen. Nähere Infos gibt es immer zeitnah über Facebook, WhatsApp oder Instagram. Treffpunkt ist das Kapitelshaus (Martin-Luther-Platz 1) - außer es ist im Programm anders angegeben.

Feste Gruppen, Kreise und Treffs:

Jugendmitarbeiter - Treff

im „Zweitwohnsitz“ im Kapitelshaus, Martin-

Luther-Platz 1:

Der Mitarbeiterkreis der Evang. Jugend St. Martin trifft sich einmal im Monat. Neben den Planungen verschiedener Aktionen ist der Mitarbeiterkreis selbst als Gruppe aktiv.

Offener Kinder- und Jugendtreff K37

Stefanie Schmidt (K37), Tel. 1819770; E-Mail: stefanie.schmidt@schwabach.de

Montag und Dienstag von 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr, Montag von 18.00 Uhr bis 21.00 Uhr ab 12 Jahren und Donnerstag von 15.00 Uhr bis 20.00 Uhr für Kinder ab 6 Jahren. Donnerstag 17.00 Uhr bis 20.00 Uhr Kochgruppe.

1. Freitag im Monat von 18.00 Uhr - 22.00 Uhr Jugendtreff ab 12 Jahren. Die Gruppenstunden und offenen Treffs finden regelmäßig - außer in den Schulferien - statt. Alle Kinder und Jugendliche sind dazu herzlich eingeladen.

Treffpunkte für Jugendliche:

K 37, Stadtteilzentrum St. Markus, Forstthof Konrad-Adenauer-Str. 37

Ansprechpartner: Stefanie Schmidt

Zweitwohnsitz - Jugendtreff, Kapitelshaus Martin-Luther-Platz 1

Ansprechpartner: Bernd Reimann

Babberlabab, Stadtteilzentrum St. Matthäus, Eichwasen, Wilhelm-Dümmeler-Str. 116 c

Ansprechpartner: Marita Heiß-Hertle

Trainee-Kurs 2018/2019

Trainee ist ein Kurs für Jugendliche, die erste Erfahrungen als Mitarbeitende in der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen sammeln möchten. Ziel des Kurses ist es Neues über sich selbst und die, in der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen notwendigen Kompetenzen zu lernen.

Ein Jahr lang hast Du die Chance ganz praktisch erste Erfahrungen in der Arbeit zu sam-

eln und dich selbst auszuprobieren.

Am Ende des Kurses erhältst Du ein Zertifikat. Die Anmeldung zum Kurs ist verbindlich. Wir treffen uns jeden dritten Dienstag im Monat. Offiziell hat der Kurs schon am 15. Mai gestartet. Wenn Du spontan aber noch mit einsteigen willst, dann melde Dich bei Diakon Bernd Reimann.

Der aktuelle Kurs läuft bereits. Falls Du noch einsteigen willst, melde Dich gerne.

Pfadfindergruppen

für Jungen und Mädchen vom Stamm „Astrid Lindgren“ im Verband Christlicher Pfadfinderinnen und Pfadfinder (VCP):

Meute „Taka-Tuka“ (Jahrgang 2006-2008)

Sippe „Adler“ (Jahrgang 2001-2004)

Ranger- & Roverrunde (ab 17 Jahre)

Für unsere Wölflingsgruppe „Taka-Tuka“ suchen wir nach wie vor Mädchen und Jungen im Alter von 8 - 10 Jahren, die gerne spielen, basteln, singen und Abenteuer drinnen und draußen erleben wollen. Außerdem wird im neuen Schuljahr eine neue Meute (Jahrgang 2008-2010) eröffnet, für die wir noch Mitglieder suchen.

Ihre Ansprechpartner für Fragen und Informationen sind Alexander Fuchs und Felix Liederer unter stafue@vcp-lindgren.de.

Die Pfadfindergruppen treffen sich im Evang. Stadtteilzentrum Emmaus, Klinggraben 18.

Jugend „Entschieden für Christus“

Dienstag, 18.30 Uhr: Teenager- und Jugendkreis ab 14 Jahren

Freitag, 15.30 Uhr: Kinderstunde ab 4 Jahren

Freitag, 17.00 Uhr: Jungschar in Penzendorf (St. Lukas) ab 9 Jahren

Samstag, 13.30 Uhr: Kinderstunde ab 4 Jah-

ren in Penzendorf (St. Lukas)

Sonntag, 10.00 Uhr: Kindergottesdienst (parallel zu den Gottesdiensten der Landeskirchl. Gemeinschaft)

Soweit nicht anders erwähnt, finden alle Gruppen in der Albrecht-Dürer-Str. 37 statt. Ansprechpartnerin: Simone Ulsenheimer, Tel. 1881475

Evangelische Landjugend

Donnerstag 20 Uhr, Jugendliche ab 14 Jahre im Jugendzentrum „Grünes Haus“, Flurstraße Kontakt: Jonas Bauer und Marina Carl (Tel. 0176/32964038)

Johanniter-Jugendgruppen

6 - 10 Jahre: jeden Mittwoch, 17 bis 18.30 Uhr
11 - 14 Jahre: jeden Mittwoch, 17 bis 18.30 Uhr
Treffpunkt ist die Dienststelle der Johanniter in der Angerstraße 5 in Schwabach.

Während der Schulferien finden keine Gruppenstunden statt.

Weitere Informationen unter Tel. 09122 93980 oder per Mail an schwabach@johanniter.de.

Jede_r „Muss“ und Jede_r macht es!

Beim S*****n sind wir alle gleich! - lautet der Titel eines aktuellen Liedes der Band „MONO-BO SON“

Genau so lautet auch das Thema des Jugendgottesdienstes am 13. Oktober um 18:00 Uhr in der Spitalkirche.

Was das Ganze mit Gott zu tun hat - na das erzählen wir Dir beim Gottesdienst.

Im Anschluss an den Gottesdienst geht's im Kapitelshaus noch weiter mit ,nem Jugendtreff.

Wahlchallenge

Gewinnt bei unserer Wahlchallenge eine exklusive Grillparty für eure Gemeinde!

Am 21. Oktober sind Kirchenvorstandswahlen. Viele Gemeindeglieder zwischen 14 und 20 Jahren werden das erste Mal mitentscheiden dürfen, wer in den Kirchenvorstand gewählt wird.

Wir, die Dekanatsjugendkammer wünschen uns, dass ganz viele dieses Recht in Anspruch nehmen. Wir bitten alle Kirchengemeinden im Dekanat Schwabach: Sprecht eure Jugendlichen an. Holt sie an die Wahlurne. Und sorgt so dafür, dass die Interessen der Jugend im Kirchenvorstand gehört werden.

Was ist zu tun?

Motiviert alle Gemeindeglieder zwischen Konfirmation und 20 Jahren, zur Wahl zu ge-

hen. Entweder am 21.10.2018 in der Gemeinde oder ganz bequem von zu Hause aus per Briefwahl.

Und wer gewinnt?

Die Gemeinde, in der der prozentuale Anteil der Erstwählern (Wähler in der Altersspanne von 14 bis 20 Jahre) am Höchsten ist, gewinnt unsere coole Grillparty. Sobald uns die Zahlen an den Kirchengemeinden vorliegen werden wir die Siegeregemeinde bekannt geben und einen Grilltermin ausmachen. Zur Grillparty sind alle aktiven Jugendmitarbeitenden, Erstwähler_innen und Jugendlichen aus der Gemeinde eingeladen.

Also los. Motiviert euch. Erinnert euch. Geht wählen.

Noch Fragen? Ruft uns an: 091229256410 oder ej.dekanat-schwabach@elkb.de

Aus Datenschutzgründen wird diese Seite im Internet nicht veröffentlicht

**Sie duschen in Ihrem Esszimmer?
ZEIT FÜR EIN NEUES DACH!**

Partner der ZEDACH GRUPPE

Ryschka
Dach + Blech
Spezialist für Flachdächer und Ziegeldächer

Jürgen Ryschka Dach + Blech GmbH
Abenberger Straße 7 • 91126 Schwabach
Tel.: 09122 / 6939934
Mail@Dachprofis24.de • www. Dachprofis24.de

Bestattungen
Peine

Tag und Nacht
Telefon (0 91 22) **8 18 13**
Fax: 0 91 22 / 7 11 73
E-Mail: info@bestattungen-peine.de

90453 Nürnberg-Katzwang, Katzwanger Hauptstr. 18
91126 Schwabach, Limbacher Straße 38, mit eigener Trauerhalle
90530 Wendelstein, Nürnberger Straße 20a

Qualifiziertes, fachgeprüftes Unternehmen
Bestattungsvorsorge, Sterbegeldversicherung

So erreichen Sie uns

Öffnungszeiten des Pfarramtes:

Mo.: 9.30 - 12.00 Uhr und 14.00 bis 16.00 Uhr Mi.: 9.30 - 12.00 Uhr
Di.: 10.00 - 12.00 Uhr und 14.00 bis 16.00 Uhr Do.: 9.30 - 12.00 Uhr und 14.00 bis 17.30 Uhr
Fr.: 9.30 - 12.00 Uhr

Wochenendbereitschaft der Geistlichen: Telefon 9256224

Pfarramtsbüro: Tel. 9256-200, FAX 9256-225, E-Mail: pfarramt.stmartin.schwabach@elkb.de
Elfriede Schwarz, Tel. 9256-200, FAX 9256-225, E-Mail: elfriede2.schwarz@elkb.de
Melanie Müller, Tel. 9256-227, E-Mail: melanie.mueller1@elkb.de
Pfarramtsassistent: Regina Zapp, Tel. 0151 28781904, E-Mail: pfarramtsassistent.stmartin.schwabach@elkb.de

Pfarrer und PfarrereInnen unserer Kirchengemeinde:

I. Sprengel: (Dekan des Dekanatsbezirks Schwabach)

Dekan Klaus Stiegler, Martin-Luther-Platz 1, Telefon 836325, E-Mail: klaus.stiegler@elkb.de

II. Sprengel: (Geschäftsführender Pfarrer)

Pfarrer Dr. Paul-Hermann Zellfelder, Wittelsbacherstraße 4, Telefon 9256200

E-Mail: paul-hermann.zellfelder@elkb.de

III. Sprengel: (Kinder- und Familienarbeit)

PfarrerIn Silvia Wolf, Telefon 0157/52075469 E-Mail: silvia.wolf@elkb.de

IV. Sprengel:

PfarrerIn Heidrun Bock, Klinggraben 18, Tel. 73570, E-Mail: heidrun.bock@elkb.de

V. Sprengel: (Geistliche Gemeindeentwicklung und Jugendarbeit)

Pfarrer Lutz Domrose, Penzendorfer Straße 39, Telefon 8750853

E-Mail: lutz.domrose@stmartin-schwabach.de

Übergemeindliche Aufgaben/Krankenhausseelsorge:

Pfarrer Cesare Kaiser, Telefon 1886311, E-Mail: cesare-kaiser@gmx.de

Jugendreferent:

Bernd Reimann, Wittelsbacherstraße 4, Telefon 9256-412, E-Mail: bernd.reimann@elkb.de

Stadtkantor:

KMD Klaus Peschik, Büro: Wittelsbacherstraße 4, Telefon 9256-430

E-Mail: klaus.peschik@schwabacherkantorei.de

Technischer Leiter der Kirchengemeinde:

Klaus Trinks, Telefon 9256-222, E-Mail: haustechnik.stmartin.schwabach@elkb.de

Hauptmesnerin und Raumbelugung:

Gabriele Trinks, Tel. 9256-224 oder 0176 63195624, E-Mail: raumbelugung.stmartin.schwabach@elkb.de

Kindertagesstätten unserer Kirchengemeinde:

Kindertagesstätte St. Martin, Bahnhofstraße 5, Telefon 2141, Leitung: Brigitte Fürbeth,

E-Mail: kita.martin.sc@elkb.de

Kindertagesstätte St. Matthäus, Wilhelm-Dümmeler-Str. 116b, Tel. 85230, Leitung: Marita Heiß-Hertle,

E-Mail: kita.matthaeus.sc@elkb.de

Kindertagesstätte St. Matthäus, Kindergartengruppe Bienenstock, Bodelschwinghstr. 2-4, Tel.

9315500, E-Mail: kita.matthaeus.bienenstock.sc@elkb.de

Kindergarten St. Lukas, Dr.-Ehlen-Straße 33, Telefon 71681, Leitung: Birgit Stadler,

E-Mail: kita.lukas.sc@elkb.de

Familienzentrum MatZe: Wilhelm-Dümmeler-Straße 116b, Telefon 872393, Leitung: Nina Eckert-Friesen,

E-Mail: familienzentrum.matze.schwabach@elkb.de

Kaufhaus Wertvoll: Nürnberger Straße 13, Telefon 1816410, Leitung Ottilie Foerst, Tel. 0160 92948601

E-Mail: kaufhaus.wertvoll.schwabach@elkb.de

K.A.T.Ze (Kinderausstattungstauschzentrale): Wittelsbacherstraße 4a (im Hinterhof des Friedrich-Boeckh-Hauses), Telefon 9256339

Eine-Welt-Laden: Wittelsbacherstraße 4, Telefon 9256234

Pilgerherberge Schwabach: Benkendorferstraße 9, Telefon 0174 8151911, www.pilgerherberge-schwabach.de

Diakoniestation der Diakonie Roth-Schwabach: Hauswirtschaftliche Hilfen und häusliche Pflege erhalten Sie durch die Diakoniestation, Telefon 635900, E-Mail: diakoniestation.roth-schwabach@t-online.de

Homepage: www.stmartin-schwabach.de - **Facebook:** www.facebook.com/stmartinschwabach